

**Herbst
Winter
2022/23
ENTWURF**
Kostenlos zum
Mitnehmen

LINUS WIRTSCHAFT präsentierte

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION BAYREUTH

Fichtelgebirge Hoehenweg © TZ Fichtelgebirge / Florian Manhardt

**Bayreuth * Fichtelgebirge * Fränkische Schweiz
Obermain-Jura * Frankenwald * Oberpfälzer Wald
Weihnachtsmärkte in Bayern** Seite 39

WILLKOMMEN IN DER REGION BAYREUTH



Haberstein mit Blick auf Kösseine © TZ Fichtelgebirge

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Wir haben ein paar Ideen für Ihren Aufenthalt

Kaum hat man sein Hotelzimmer bezogen, stellt man seinen Mitreisenden die Frage „Und? Was machen wir jetzt?“. Ganz oft bekommt man die Antwort „Keine Ahnung“. Und genau an dieser Stelle wollen wir Ihnen mit unserem Reisemagazin helfen.

Mit dieser **Herbst/Winter 2022/23** Ausgabe von „Willkommen in der Region Bayreuth“ geben wir Ihnen Tipps, was man unbedingt in der Region Ansbach gesehen haben muss. Was ist in dieser Jahreszeit besonders sehenswert? Welche Ausstellungen, Volksfeste, Sportevents oder Märkte sollte man unbedingt besuchen? Die Regionen Romantisches Franken, Fränkisches Seenland, Steigerwald und die Städteregion Nürnberg ergänzen die Region Ansbach mit ihren Sehenswürdigkeiten und Orten. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Anregung finden und einen unvergesslichen Aufenthalt in der Region Ansbach haben werden.

Ihr **TreffpunktDeutschland Team**



NEU: FAMILIEN TIPPS

Nur nicht langweilen. Damit Eltern und Ihre Kinder schnell das finden, was für Sie interessant sei könnte, kennzeichnen wir passende Artikel mit dem mit dem Familien-Logo.



NEU: EVENT-HIGHLIGHTS

In jeder Region findet man jetzt eine Übersicht der wichtigsten Events. Für die Weihnachtsmärkte gibt es sogar im hinteren Bereich zwei extra Seiten.

Herbst & Winter in der Region Bayreuth



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius

laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc,

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ult.

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!



**TreffpunktDeutschland.de/
bayreuth-region**

Bayreuth

Markgräfin Wilhelmine, die Liebblingsschwester Friedrichs des Großen, verwandelte Bayreuth im 18. Jahrhundert in ein glanzvolles Zentrum der Kunst und Kultur. Besuchen Sie unbedingt das Markgräflische Opernhaus, das als schönstes erhaltenes Barocktheater gilt und heute zum UNESCO Welterbe zählt.

Ab Seite 4



Frankenwald

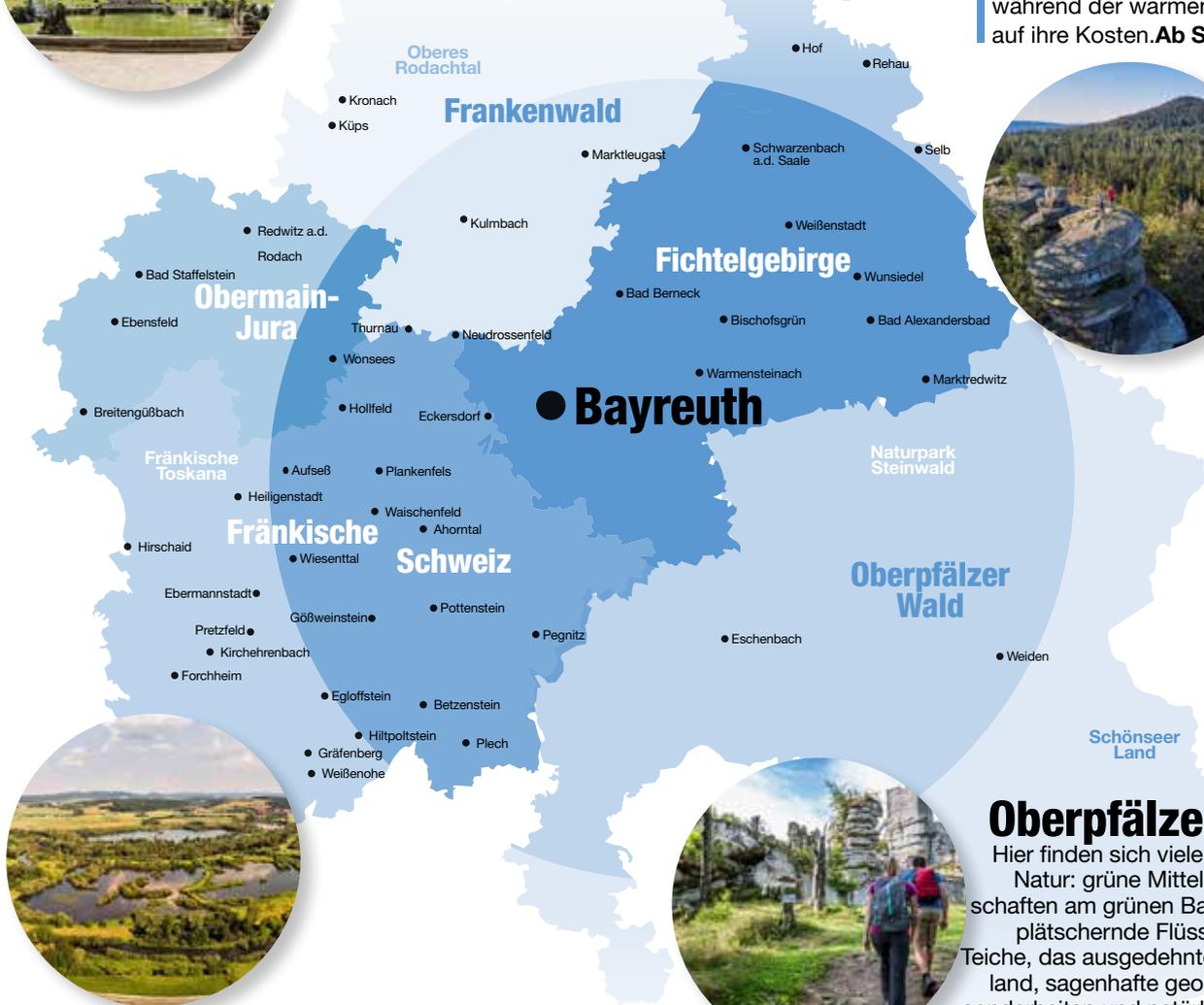
Als Bayerns erste „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ besticht der Frankenwald abseits des Massentourismus durch seine authentische Ursprünglichkeit und pure Natur.

Ab Seite 25

Fichtelgebirge

Die Erlebnisregion Fichtelgebirge liegt im Norden Bayerns. Sie gehört zu den wald- und gesteinsreichen Mittelgebirgen Deutschlands und erhebt sich hufeisenförmig bis über 1.000 Meter. Das Fichtelgebirge bietet vor allem Aktivurlaubern ganzjährig ein breites Angebot an traditionellen und modernen Sportarten: Neben Wandern und Radfahren kommen hier E-Biker, Mountainbiker, Nordic Walker und Sommerrodler während der warmen Jahreszeit auf ihre Kosten.

Ab Seite 9



Obermain•Jura

In der Urlaubsregion Obermain•Jura nordöstlich von Bamberg mildert sich die schroffe Landschaft der Fränkischen Schweiz zu den lieblichen Hügeln des Maintals ab. Nicht umsonst werden das Kloster Banz und die Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen auch die „Goldene Pforte Frankens“ genannt. Obstwiesen und viele private Gärten sind besonders im Frühjahr eine Freude für Wanderer. Dazu gibt es im „Gottesgarten am Main“ Bayerns wärmste Thermalsole, die in der Obermain-Therme in Bad Staffelstein Wellness und Erholung bietet.

Ab Seite 30

Fränkische Schweiz

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse. Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist.

Ab Seite 15

Oberpfälzer Wald

Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaften am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teiche, das ausgedehnte Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderheiten und natürlich der Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll. Man hat 1.001 Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interessante Ausflüge.

Ab Seite 34



WILLKOMMEN IN BAYREUTH



Neues Schloss
© LINUS WITTICH Medien
Detlef Danitz

Die fränkische Kulturstadt

International bekannt ist die oberfränkische Stadt Bayreuth durch die Wagner-Festspiele, die alljährlich im eigens dafür erbauten Festspielhaus stattfinden. Sicher nicht das einzige Highlight, das die Herzen der Opernfreunde höher schlagen lässt. Das von der Markgräfin Wilhelmine beauftragte barocke Markgräfliche Opernhaus gehört mit seinem prunkvollen Konzertsaal zu Recht zum UNESCO Weltkulturerbe. Überhaupt hat Bayreuth für Kulturfreunde viel zu bieten und muss sich nicht hinter den großen Nachbarn der Metropolregion verstecken. Die hübsche historische Altstadt mit vielfältigen Shopping-Möglichkeiten, das Neue Schloss mit dem Hofgarten und etwas außerhalb die Eremitage sind Zeugnisse einer schillernden Vergangenheit. Neben historischen Prachtbauten findet sich eine große Zahl an Kunstwerken auf offener Straße – die Open-Air Galerie beinhaltet unter anderem Werke von Alfred Hrdlicka und Horst Antes – die in der historischen Innenstadt und im Festspielpark zu finden sind. So viel Kultur spiegelt sich in einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, die über das Jahr verteilt stattfinden, wider: Das Opernfestival Bayreuth Baroque, das Festival Sangeslust, ein Jazz-Fest im November und das romantische Sommernachtsfest laden zu Kultur, Genuss und Gastlichkeiten ein. Darüber hinaus ist Bayreuth ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge ins Fichtelgebirge, die Fränkische Schweiz oder in die Städte der Metropolregion Nürnberg.

Tourist-Information Bayreuth

Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921 88588
info@bayreuth-tourismus.de, www.bayreuth-tourismus.de



Richard Wagner
© LINUS WITTICH Medien/Detlef Danitz



© LINUS WITTICH Medien/Detlef Danitz

Artikel zu einem Winter Thema



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.
Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc,

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ult.



**TreffpunktDeutschland.de/
bayreuth**

Markgräfliches Opernhaus



Bayreuth Opernhaus
© Achim Bunz / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Markgräfin Wilhelmine, die Liebblingsschwester Friedrichs des Großen, verwandelte Bayreuth im 18. Jahrhundert in ein glanzvolles Zentrum der Kunst und Kultur. Besuchen Sie unbedingt das Markgräfliche Opernhaus, das als schönstes erhaltenes Barocktheater gilt und heute zum UNESCO Welterbe zählt. Das Haus ist ganzjährig für Besucher geöffnet und täglich führt eine multimediale Filminszenierung in die alle Sinne ansprechende Welt des barocken Opernhauses ein. **Opernstraße 14, Bayreuth**



Statue Göttin Diana Schlosspark
Fantaisie © Mikhail Butovskiy/Bayreuth
Marketing & Tourismus GmbH

Fantaisie und Sanspareil

Die römischen Villen, die Friedrich und Wilhelmine auf ihrer Italienreise 1754/55 kennengelernt hatten, sollen die Anregung für den Bau eines fürstlichen Lustschlösses gewesen sein. Den Namen Fantaisie erhielt die Schloss- und Garten von Elisabeth Friederike Sophie, der Tochter des Markgrafenpaares. Der reizvolle Schlosspark ist geprägt von Elementen aus drei wichtigen Stilphasen: Rokoko, Empfindsamkeit und Historismus. Ergänzend dazu wurde im Schloss das erste deutsche Gartenkunst-Museum eingerichtet. Seltene Exponate, Inszenierungen und Kurzfilme stellen dort die Geschichte der mitteleuropäischen Gartenkunst lebendig dar. **Bamberger Str. 3, Eckersdorf**



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Hofgarten

Der an das Neue Schloss angrenzende Hofgarten, die grüne Lunge im Stadtzentrum, war zu Beginn nur den Markgrafen zugänglich. Heute ist er eine öffentliche Erholungslandschaft. Ob in der Mittagspause oder als kleine Pause bei der Erkundungstour durch die Stadt, durch seine weitläufigen Flächen bietet der Hofgarten für jeden den optimalen Ort für eine kleine Auszeit in der Natur. Die Anfänge des Hofgartens lassen sich bis in das 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Bereits 1580 befand sich dort ein wesentlich kleinerer, umzäunter Nutz- und Blumen-garten. Im Zusammenhang mit dem Bau des Neuen Schlosses wurde der Hofgarten ab 1753 wesentlich vergrößert und ausgestaltet. **Hofgarten, Bayreuth**

ERLEBE UNSERE LEIDENSCHAFT FÜR BIER & GENUSS

BESUCHE UNS IN BAYREUTH UND LASS DICH BEGEISTERN!



BIER-ERLEBNISWELT | TASTINGS & BIERSEMINARE | TAGUNGEN | ERLEBNISTOUREN
HOTEL & GASTRONOMIE LIEBESBIER | FEIERN & GENIESSEN

maiselandfriends.com

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Bayreuther Festspielhaus

© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Angezogen vom prächtigen Opernhaus der Markgräfin Wilhelmine kam Richard Wagner 1871 erstmals nach Bayreuth: die Stadt gefiel ihm so gut, dass er blieb und in der Stadt sein Festspielhaus errichtete. 1876 fand im Festspielhaus auf dem Grünen Hügel nach zweijähriger Bauphase die Uraufführung seines „Ring des Nibelungen“ statt“. Bis heute sind die Bayreuther Festspiele das bedeutendste Opernfestival Deutschlands und das Festspielhaus zählt zu den besten und größten Opernbühnen der Welt. **Festspielhügel 1-2, Bayreuth**



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

www.bayreuth-tourismus.de **KULTUR**

Jetzt QR-Code scannen:

DIGITALE STADTFÜHRUNG
FUTURE HISTORY APP

Bayreuther Christkindlesmarkt

21.11.2022 - 23.12.2022



© Stefan Doerfler / Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH

Mit Weihnachtlichem für Augen, Ohren und Gaumen lädt der Bayreuther Christkindlesmarkt zum Besuch ein. Rund sieben Kilometer weihnachtliche Lichterketten schaffen ein unvergleichliches Flair, während zu Füßen der Spitalkirche der Duft von Glühwein und Weihnachtsgebäck die Straßen durchzieht. Passend dazu bietet das weihnachtliche Bayreuth ein abwechslungsreiches Programm: ob Musik oder Theater, Kinderkino, Märchenerzählungen, Handwerksvorführungen oder das Bayreuther Winterdorf vor dem Alten Schloss, in dem allabendlich an prasselnden Kaminfeuern gefeiert werden kann...das weihnachtliche Bayreuth hat viel zu bieten. **Maximilianstraße, Bayreuth**

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

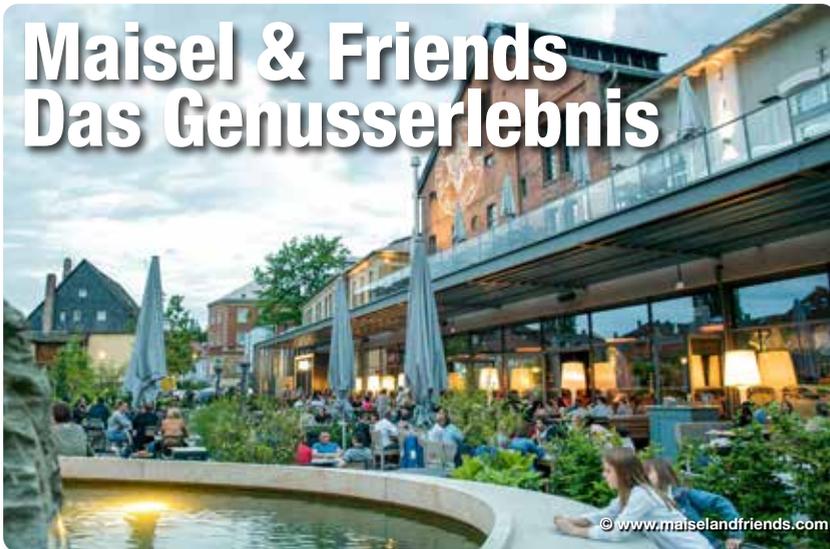
xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Tourist-Information Bayreuth
Opernstraße 22,
Tel.: 0921 885 88
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)



Maisel & Friends Das Genusserlebnis



© www.maiselandfriends.com

Die Heimat von Maisel & Friends in Bayreuth ist ein Eldorado für Bierinteressierte, Feinschmecker sowie Kunst- und Kulturliebhaber.

Das Herzstück des historischen Brauereiareals ist das Stammhaus der Brauerei Gebr. Maisel aus dem Gründungsjahr 1887, das man in Rahmen einer Erlebnistour erkunden kann. Die Tour spannt den Bogen über die historischen Wurzeln hinaus und zeigt, wie sich das Brauhandwerk und die Bierleidenschaft im Laufe von vier Maisel-Generationen weiterentwickelt haben.

Neben der Besichtigung der historischen Brauerei können Besucher den Maisel & Friends Braumeistern bei der täglichen Arbeit zusehen oder an einem Bierseminar mit Sommelier teilnehmen. Darüber hinaus können Gäste Konzerte erleben, bierige Mitbringsel im Bier-Shop kaufen oder in einem der vielen Räume mit unvergleichlicher Atmosphäre ein privates oder geschäftliches Event veranstalten.

Direkt nebenan röstet die junge KaffeeManufaktur Crazy Sheep frischen Kaffee und dem Genuss können Freunde der Bierkultur in der modernen Gastronomie Liebesbier frönen, denn dort wählen sie aus 120 verschiedenen Biersorten aus aller Herren Länder. Inmitten traditioneller Materialien wie Leder, Stahl und Holz, die das alte Handwerk aufblitzen lassen, findet sich moderne Streetart-Kunst. Auch im Liebesbier Urban Art Hotel spielt die Kunst eine wichtige Rolle, denn über 50 weltbekannte Streetart-Künstler haben jedes Zimmer des Hotels individuell gestaltet.

Auf dem Gelände der Familienbrauerei Maisel trifft Handwerk auf Genuss, Tradition auf Innovation und Kunst auf historische Gemäuer.

Maisel & Friends
Andreas-Maisel-Weg 1
95445 Bayreuth
www.maiselandfriends.com/erleben



© www.maiselandfriends.com



© www.maiselandfriends.com

www.bayreuth-shop.de

SCHÖNER SCHENKEN



SOUVENIRS, GESCHENKE, BÜCHER & MEHR

IM BAYREUTH-SHOP

AM CANALE GRANDE

Bayreuth-Shop in der Tourist-Information
Opernstraße 22, Tel.: 0921 885749

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)

BAYREUTH
MARKETING & TOURISMUS GMBH



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Haus Wahnfried

Rund um Richard Wagners ehemaliges Wohnhaus und seine Grabstätte am Rande des Hofgartens erhalten Interessierte persönliche Einblicke in das Leben des Komponisten. Nachdem mit dem Bau seines künftigen Bayreuther Wohnhauses 1872 begonnen worden war, konnte das Haus nach zwei Jahren Bauzeit

fertiggestellt werden. König Ludwig II. unterstützte den Erwerb des Grundstücks und den Bau des Hauses großzügig, es war somit größtenteils ein Geschenk des Bayerischen Königs. Von 1874 bis zu seinem Tod 1883 wohnte Richard Wagner in dem von ihm benannten Haus Wahnfried, oft auch Villa Wahnfried genannt. **Richard-Wagner-Str. 48, Bayreuth**

NOCH MEHR AUF
**TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE**



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!

Wo es euch gefällt!

29 VGN-Freizeitlinien
bringen euch hin.

1.5. – 1.11.2022

New!

Nürnberger Land:

- Pegnitztal-Express
- Happurger Stausee-Express

New!

Fränkische Schweiz:

- Fränkische Toskana-Express

vgn.de/freizeitlinien

📷 [vgn_freizeit](https://www.instagram.com/vgn_freizeit)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

WILLKOMMEN IM FICHELGEBIRGE



© TZ Fichtelgebirge Florian Manhardt

Natürliche Faszination in Franken

Die Erlebnisregion Fichtelgebirge liegt im Norden Bayerns. Sie gehört zu den wald- und gesteinsreichen Mittelgebirgen Deutschlands und erhebt sich hufeisenförmig bis über 1.000 Meter. Das Fichtelgebirge bietet vor allem Aktivurlaubern ganzjährig ein breites Angebot an traditionellen und modernen Sportarten: Neben Wandern und Radfahren kommen hier E-Biker, Mountainbiker, Nordic Walker und Sommerrodler während der warmen Jahreszeit auf ihre Kosten. Das dichte Wander- und Radwegenetz – darunter der Qualitätswanderweg „Fränkischer Gebirgsweg“, der Mainradweg oder der Brückenradweg Bayern-Böhmen – führt durch die Natur- und Aktivlandschaft Fichtelgebirge. Darüber hinaus verbindet das flächendeckende Gesamtnetz an Fahrradbussen von Fichtelgebirge-mobil die weitverzweigten Wege der Region.

Auch kulturell hat das Fichtelgebirge viel zu bieten: Neben den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel und den Richard-Wagner-Festspielen in Bayreuth findet man hier auch das größte Porzellan-Museum Europas.

Für alle Gesundheits- und Wellness-Liebhaber steht das neue Siebenquell GesundZeitResort mit Therme und Hotel zur Verfügung. Zusätzlich bietet das neue AlexBad in Bad Alexandersbad präventive Gesundheitsangebote an.

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.

Gablonzer Str. 11 95686 Fichtelberg Tel.: 09272969030
info@fichtelgebirge.bayern, www.fichtelgebirge.bayern



© TZ Fichtelgebirge / Florian Manhardt



Familienradeln um den Weißenstädter See © TZ Fichtelgebirge



Skitouren © Foto Andreas Munder / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Bei jedem Schritt knirscht es leise unter den Füßen - wer mit Schneeschuhen oder Tourenski den Ochsenkopf erobert, erlebt spannende und unvergessliche Momente inmitten unberührter Natur. Für Skitouren-geher gibt es nun von beiden Ochsenkopf Talstationen ausgehend zwei ausgeschilderte Tourenempfehlungen durch

schönste Winterlandschaft hinauf zum Gipfel. Von einfachen Wanderungen bis hin zu Tagestouren oder gar Nachtwanderungen locken alleine oder mit ausgebildeten Führern des Fichtelgebirgsvereins herrliche Ausflüge. Die Wanderführer zeigen dabei die ersten Schritte und weisen auf alles Sehenswerte hin.
TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf



Nordabfahrt Februar 2020 © Andreas Munder / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Insgesamt zwölf Abfahrtshänge mit nahezu zehn Pistenkilometern auf leichten und mittelschweren Pisten versprechen Skispaß vom Feinsten. Rund um den Ochsenkopf verteilen sich die teilweise mit Flutlicht ausgestatteten Skipisten in unterschiedlichen Lagen. Hier kommen Familien und Anfänger gleichermaßen auf ihre Kosten. 2,5 Kilometer lang ist die Nordabfahrt am Ochsenkopfgipfel, die längste alpine Skiabfahrt Nordbayerns. Zwei Seilschwebebahnen – Nord und Süd – bringen Skifahrer hinauf auf 1024 Meter.

Um vom Laien zum Profi zu avancieren, führen die beiden größten Skischulen Nordbayerns ins Skifahren und Snowboarden ein. Auf der Südseite des Ochsenkopfs hält die Skischule Hottenroth ein breites Kursprogramm mit individuellen Schneesportunterricht für alle Könnensstufen bereit. An der Talstation des Nordhangs hat die Schneesportschule Nordbayern ihren Sitz.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf



Goethefelsen © Instawalk / Tourismus GmbH Ochsenkopf



[TreffpunktDeutschland.de/fichtelgebirge](https://www.treffpunktdeutschland.de/fichtelgebirge)

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Erlebnis Ochsenkopf



Ochsenkopf Gipfel © Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Schneevergnügen auf 1.024 Metern! Keine 25 Kilometer von Bayreuth entfernt thront hier der sagenumwobene Ochsenkopf als zweithöchster Berg im Fichtelgebirge. Die vier charmanten Gemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmiesel und Warmensteinach reihen sich wie Perlen in rund 600 Metern Höhe um den Namensgeber der Region. Sie versprechen mit ihren Hotels, Pensionen und fränkischen Gaststuben entspannte Urlaubstage im Einklang mit der Natur. Besonders in den Wintermonaten zeigt sich das ganzjährige Reiseziel von seiner schönsten Seite: Eine glitzernde Kristalllandschaft so weit das Auge reicht. Die Fichten tragen schwer, sodass die Äste scheinbar bis auf den Boden wachsen. [TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf](https://www.treffpunktdeutschland.de/ochsenkopf)



Winterwanderung © Manfred Sieber / Tourismus GmbH Ochsenkopf



Ochsenkopf Süd © Andreas Munder / Tourismus GmbH Ochsenkopf

BAD BERNECK



© Touristinfo Bad Berneck/ Florian Fraaß

Bad Berneck liegt wunderschön eingebettet zwischen sieben Bergen im westlichen Fichtelgebirge und zieht schon seit hundert Jahren Freunde der Romantik an. Wer Ruhe und Erholung sucht ist hier genau richtig: die entspannenden Kuranlagen, die historische Altstadt, zahlreiche Burgruinen, das herrliche Ölschnitztal oder ein großartiges Wanderwegenetz machen Bad Berneck zu einem idealen Ausflugsziel für jeden. Bad Berneck gilt auch als ein Paradies für Burgenfreunde. Sechs ehemalige Burgranlagen liegen um den Ort herum verteilt und erwarten ihre Besucher im mittelalterlichen Flair. [TreffpunktDeutschland.de/bad-berneck](https://www.treffpunktdeutschland.de/bad-berneck)



Sommerparkfest © Tourist-Information Bad Berneck / Florian Fraaß



Kuranlagen © Tourist-Information Bad Berneck / Florian Fraaß

Deutscher Winterwandertag

18.-22.01.2023



Schneeschuh Ochsenkopf © Andreas Munder / Tourismus & Marketing GmbH Ochsenkopf

Im Mittelpunkt des vielfältigen Programms stehen neben den klassischen Winterwandertouren, Gesundheits- und Heilklimawanderungen auch die beliebten Schneeschuhwanderungen und die Skitouren. Die Wanderführer des Fichtelgebirgsvereins um Rainer Stöcker und Manfred Sieber haben insgesamt 63 überaus reizvolle Routen für jeden Anspruch zusammengestellt [Ochsenkopf, Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmiesel und Warmensteinach](https://www.treffpunktdeutschland.de/ochsenkopf)

Hofer Weihnachtsmarkt

21.11. - 23.12.2022



© giegold-profot / Stadt Hof

Im fröhlichen Trubel der Stadt, inmitten der verschneiten Dächer und Türme verbreitet der Hofer Weihnachtsmarkt wohlige Wärme und weckt längst vergessene Kindheitserinnerungen. Der Klang der Kirchenglocken von St. Marien erinnert an das heranahnde Weihnachtsfest. [Altstadt, Hof](https://www.altstadt-hof.de)

Bischofsgrüner Schneemannfest

20.02.2023



Bischofsgrün Schneemann Jakob / Andreas Munder / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Der größte Natur-Schneemann Deutschlands steht in Bischofsgrün im Fichtelgebirge. Jedes Jahr am Rosenmontag findet dort das Schneemannfest mit und um den größten Naturschneemann Deutschlands statt. 2023 wird es bereits der 37. Schneemann sein, den einige Bischofsgrüner Schneemannbauer inmitten des Wintersportortes auf dem Marktplatz vor der Evangelischen Kirche errichten. [Bischofsgrün](https://www.bischofsgruen.de)

MEHLMEISEL



Mehlmeisel Ortsansicht © Simone Werner-Ney Tourismus GmbH Ochsenkopf

Ein moderner Ort mit fortschrittlicher Note inmitten des Hohen Fichtelgebirges zum Vergessen der Alltagsorgen. Das Naherholungszentrum rund um das Waldhaus Mehlmeisel bietet mit dem Informationszentrum, dem Lehrpfad und dem Wildpark viel Abwechslung. Der Klausenturm ein 46 m hoher Aussichtsturm, ist Ausgangspunkt des 100 km langen Wanderwegenetzes im romantischen südlichen Fichtelgebirge mit landschaftlich reizvollen Rundwanderwegen. Das gesundheitsfördernde Klima Mehlmeisels mit sauerstoffreicher und schadstoffarmer Luft ist der ideale Platz für Radfahrer und Mountainbiker. Mehlmeisel mit seinen über 1450 Einwohnern bietet freundliche und gastgerechte Unterkunftsmöglichkeiten in Pensionen und Privatquartieren. Ferienwohnungen und ein Campingplatz runden das umfangreiche Angebot ab. [TreffpunktDeutschland.de/mehlmeisel](https://www.treffpunktdeutschland.de/mehlmeisel)



Wildpark Waldhaus - Waldhausfest © Andreas Munde Tourismus GmbH Ochsenkopf



Warmensteinach Ortsansicht © Tourismus GmbH Ochsenkopf

Warmensteinach

Willkommen im Grünen! Eingebettet in die stille Natur des Fichtelgebirges, am Südhang vom Ochsenkopf, liegt der Luftkurort Warmensteinach mit Oberwarmensteinach und Fleckl. Verträumte Berghänge, gesäumt von hohen Fichten und plätschernden Bachläufen, wechseln ab mit einer Vielzahl schöner Ausflugsziele. Radler haben ein gepflegtes Rad-Wegenetz gleich vor der Tür, Wanderer die Qual der Wahl zwischen interessanten Aussichtspunkten und romantischen Waldwegen. Glasmuseum und Feilandmuseum, DévalKart-Bahn, Mountainbike Funpark und dazu Natur pur – in Warmensteinachs grünem Herzen schlagen Erlebnis und Erholung im gemeinsamen Takt. Das idyllisch im Wald gelegene Moorbad lädt Naturliebhaber ein. [TreffpunktDeutschland.de/warmensteinach](https://www.treffpunktdeutschland.de/warmensteinach)



Fichtelgebirgs-Glasmuseum © Tourismus GmbH Ochsenkopf

Fichtelgebirgs-Glasmuseum

Die Glasherstellung ist im Fichtelgebirge seit 1340 urkundlich erwähnt und bildete einen wichtigen Erwerbszweig für dessen Bewohner. Das Fichtelgebirgs-Glasmuseum in Warmensteinach dokumentiert die Entwicklung des Glasmacherhandwerks anhand der Werkzeuge und einer Vielzahl von Unikaten. Ein Schwerpunkt ist die Glasperlenmacherei sowie die Knopferstellung aus Stangenglas sowie die Pressglas- und Hohlglasfertigung. **Oberwarmensteinacher Str. 420, Warmensteinach**



Wildpark © Xaver Klaußner Tourismus GmbH Ochsenkopf

Wildpark Waldhaus Mehlmeisel

Entdecken und erleben Sie unsere heimische Tierwelt auf dem barrierefreien Rundweg, vorab an einer imposanten Gesteinsgalerie durch das Tierfreigelände am Waldhaus Mehlmeisel. Das Highlight, der Hochsteg, direkt über dem Luchs- und Wildschweingehege. Unser Hochsteg führt Sie in ca. vier Metern Höhe über das Gehege und eröffnet Ihnen neue und interessante Perspektiven.

Waldhausstraße 100, Mehlmeisel



Freilandmuseum Grassemann © Tourismus GmbH Ochsenkopf

Freilandmuseum Grassemann

Das heutige Museum wurde 1698 als Blockbau errichtet und blieb, mit nur zwei größeren Veränderungen, original erhalten. Das Schwärzer-Haus in Grassemann ist ein typischer Vertreter dieser Bauweise. 1760 wurde eine „Schwarze Küche“ eingebaut, Mitte des 19. Jahrhunderts eine zweite Tenne angefügt und ein Streuschuppen errichtet. Die Bewohner lebten zurückgezogen ohne elektrischen Strom und ohne fließendes Wasser. Die historische Einrichtung konnte rekonstruiert werden. Im Dachgeschoss des Anwesens befindet sich ein Ausstellungsraum, in dem wechselnde Ausstellungen zur Natur und Kultur im Fichtelgebirge gezeigt werden. **Warmensteinach**



Bischofsgrün Ortsansicht © Simone Werner-Ney Tourismus GmbH Ochsenkopf

Bischofsgrün

Der Heilklimatische Kurort Bischofsgrün, eingerahmt von den beiden höchsten Erhebungen Nordbayerns, dem Schneeberg (1053 m) und dem Ochsenkopf (1024 m) eignet sich zu jeder Jahreszeit als idealer Urlaubs- und Kurort. Bischofsgrün ist touristisch der größte Ort im Fichtelgebirge und gilt auch als einer der schönsten. Viele Rad- und Fernradwege – u. a. der Mainradweg beginnen oder kreuzen Bischofsgrün. Bei über 300 km markierten Wanderwegen rund um Bischofsgrün haben Sie die Wahl unter vielen herrlichen Tages- und Halbtagestouren, die Sie entweder alleine oder bei geführten Wanderungen erkunden können. Ein großes Angebot an Wander- und Tourenvorschlägen wird Ihnen einen abwechslungsreichen Wanderurlaub bieten. [TreffpunktDeutschland.de/bischofsgruen](https://www.treffpunktdeutschland.de/bischofsgruen)



Gipfelstation ab 2024 © Tourismus GmbH Ochsenkopf

Ochsenkopf

Seilbahnen Nord & Süd

Viel höher geht es im Fränkischen nicht: der Ochsenkopf ist nicht nur die zweithöchste Erhebung in Nordbayern, hier findet sich auch das höchstgelegene touristisch erschlossene Gebiet, voller Attraktionen und Erlebnisse. Im Sommer ein Mekka für Wanderer, Mountainbiker, Sommerrodler und Kletterer, im Winter ein Paradies für Abfahrt- und Langlaufski, ist der Ochsenkopf das ganze Jahr über ein lohnenswertes Ausflugsziel für Familien und Sportler, für Einheimische wie Touristen. Auf den Gipfel führen zwei Seilbahnen – von Bischofsgrün (Nordbahn) ausgehend und von Fleckl (Südbahn, einem Ortsteil von Warmensteinach). **Fröbershammer 27, Bischofsgrün**

Langlauf - wenn es unter den Brettern leise knirscht



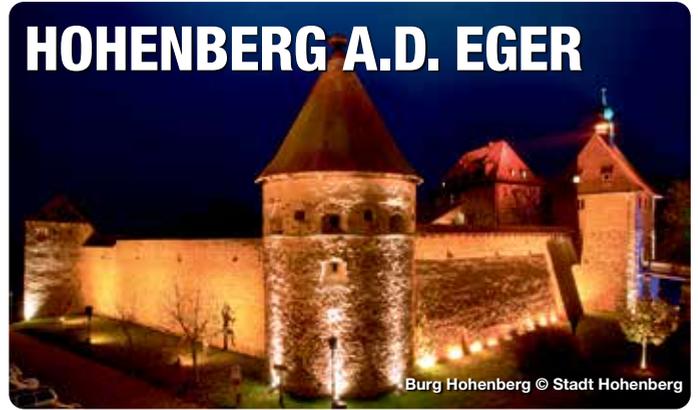
Langlauf © Fischer Sports / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Wanderloipen und anspruchsvolle Sportloipen für Klassik- und Skatingtechnik: Ein gut präpariertes Loipennetz hält mit rund 100 Loipenkilometern bequeme und anspruchsvolle Strecken für gemütliche Skiwanderer und für Sportler bereit. Eine herrliche Aussicht verspricht die mittelschwere 2,3 Kilometer lange Gipfelloipe am Ochsenkopf. Als absolut schneesicher gilt die Brandwegloipe dank ihrer Nord-Ost-Lage. Sie wurde erweitert und verfügt über eine Anbindung an die

Gipfelloipe. Landschaftlich reizvoll ist die elf Kilometer lange Königsheide-Loipe – zu bewältigen sind dabei etwas mehr als 400 Höhenmeter. Einmal um den Ochsenkopf herum führt die fast 15 Kilometer lange und überaus beliebte untere Ring-Loipe.

Nahezu romantisch ist das Erlebnis am Abend auf der bis 20 Uhr beleuchteten Langlaufloipe bei der Fichtelberger Bleam-Alm. Smarte zweieinhalb Kilometer lang ist die Runde.
TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf

HOHENBERG A.D. EGER



Burg Hohenberg © Stadt Hohenberg

Hohenberg ist eine kleine Stadt mit großen Geschichten. Neben dem imposanten Wahrzeichen, „Burg Hohenberg“, gibt es noch viele weitere interessante Highlights in der Stadt zu entdecken. Im Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan - erfahren Sie alles über das „Weiße Gold“. Die Firma Dibbern bringt mit ihrem Design von Fine-Bone-China eine Wertigkeit zum Ausdruck, die Tradition und Moderne verbindet. Des Weiteren beweist die Hohenberger Manufaktur für Tapeten mit jeder neuen Kollektion, dass man Nachhaltigkeit und Wohngesundheit praktizieren und gleichzeitig edle Designs hochwertig produzieren kann. Ein Besuch in den Werksverkäufen lohnt sich immer.
TreffpunktDeutschland.de/hohenberg



Museum © Stadt Hohenberg



Quelle © Stadt Hohenberg

FICHELBERG



Rad Fichtelsee © Cube © Tourismus GmbH Ochsenkopf Quelle: Gemeinde Fichtelberg

Am wunderschönen Fichtelsee - im Herzen des Naturparks „Hohes Fichtelgebirge“ - liegt der staatlich anerkannte Luftkurort Fichtelberg (640-801 m über NN) mit seinen Ortsteilen Neubau und Hüttstadt St. Veit. Umgeben von den höchsten Erhebungen des Fichtelgebirges, Schneeberg (1.053 m) und Ochsenkopf (1.024 m), ist Fichtelbergs Umgebung ein Wander- und Mountainbike-Paradies. Ein bestens ausgeschildertes, weitläufiges Wandernetz, auch für Nordic-Walker geeignet, Mountainbike-Strecken, Reitmöglichkeiten sowie ein Tennisplatz lassen keine Wünsche offen. Viele ausgezeichnete Ausflugsgaststätten laden zum Verweilen und Kraft tanken ein.
TreffpunktDeutschland.de/fichtelberg



Fichtelsee © Tourismus GmbH Ochsenkopf Quelle: Gemeinde Fichtelberg



© Constantin Eckert Gemeinde Fichtelberg

Fichtelsee

Der Fichtelsee ist eines der beliebtesten Ausflugsziele in der Fichtelgebirgsregion. Er liegt nördlich des Luftkurortes Fichtelberg in der Senke zwischen Schneeberg und Ochsenkopf auf rund 750 m über NN. Das Naturbad lädt Besucher zum Schwimmen, Stand-up-Paddling, Bootfahren und entspannten Spazieren ein. Am nördlichen Ufer beginnt das Naturschutzgebiet Seelohe, eine Verlandungszone mit typischer Hochmoorvegetation. Hier befindet sich auch die Quellfassung des Jean-Paul-Brunnens, die aus einer kleinen Granitpyramide auf einem steinernen Sockel besteht.
Fichtelberg

Deutsches Fahrzeugmuseum

Mehr als nur ein Automuseum: Automobil-Klassiker * Traumautos * Prototypen * Rennsportwagen * Kleinwagen * Motorräder * Flugzeuge * Hubschrauber. Ein Muss für alle Autoliebhaber & Technikinteressierten. Entdecken Sie in unserem Museum ganz besondere Ausstellungsstücke. Von Oldtimern bis hin zu Fahrzeugen aus der Neuzeit haben wir Exponate aus jeder Epoche der Automobilgeschichte. Und nicht nur Autos, sondern auch Motorräder, Flugzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Traktoren und Exoten der Autowelt finden Sie in unserem Museum im Fichtelgebirge.t.
Nagler Weg 9-10, Fichtelberg



Rollerbahn Fichtelberg Neubau Ochsenkopf © Tourismus GmbH Ochsenkopf Quelle: Gemeinde Fichtelberg



Automobilmuseum © Gemeinde Fichtelberg



*Glücksgefühle
garantiert*



Kur- & Tourist-Information · Wunsiedler Str. 4 · 95163 Weißenstadt · Tel. 09253/95030 · weissenstadt.de



© Stadt Weißenstadt / Kur- & Tourist-Information Weißenstadt

Sieben Sterne mit Seeblick. Die Stadt Weißenstadt liegt ganz idyllisch im Naturpark Fichtelgebirge, eingebettet im Tal der Eger. Sie zeichnet sich durch ihre romantischen Straßenzeilen, einzigartige Felsenkeller und historischen Scheunenreihen aus. Ein Eldorado für Spaziergänger, Inline Skater oder Radfahrer ist der 4 km lange Uferweg des ca. 50 Hektar großen Weißenstädter Sees.

Wer Erholung sucht, die Ruhe und Natur genießen und gleichzeitig etwas für seine Gesundheit tun möchte, findet hier beste Voraussetzungen.

TreffpunktDeutschland.de/weissenstadt



© Kleines Museum Weißenstadt
Stadt Weißenstadt



© Stadt Weißenstadt
Kur- & Tourist-Information Weißenstadt



© Rogg-In Weißenstadt

Roggenmuseum Rogg-In

Das Informationszentrum „ROGG IN“ in Weißenstadt ist einzigartig in Deutschland und bietet neben vielen Informationen zu Anbau, Verarbeitung und Bedeutung des Roggens dem Besucher auch sinnliche Erlebnisse. Seit 2014 bereichert

das Pädagogisch-poetische Informationszentrum für Roggenkultur Rogg-In die Kulturlandschaft des Fichtelgebirges. Hier erleben große und kleine Besucher den Roggen, das „Gold der Region“, interaktiv und auf vielfältige Weise. Das Rogg-In Roggenmuseum in Weißenstadt vermittelt auf sachliche Weise im Wechselspiel mit sinnlichem Erleben und philosophischen Sichtweisen die kulturgeschichtliche und ernährungsphysiologische Bedeutung des Roggens und dessen Kostbarkeit.

Goethestraße 25, Weißenstadt



www.weissenstadt.de/waldgesundheit

THIERSTEIN



© Markt Thierstein

Thierstein, mit seinen rund 1.150 Einwohnern, liegt im östlichen Fichtelgebirge, zentral im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge. Schon von Weitem grüßt die auf einer Meereshöhe von 614 m liegende Burgruine. Malerisch liegt sie auf dem Basaltkegel des nach ihr benannten Schloßberges. Sie wurde erstmals 1340 erwähnt und beherrscht die Ortsansicht unseres Fichtelgebirgsortes. Mit einem gut ausgebauten Wander- und Radwegenetz ist Thierstein idealer Ausgangsort für erholsame Ausflüge in die ausgedehnten Wälder der Umgebung oder die romantischen Flusstäler. Unbedingt empfehlenswert ist der Blick von der Burgruine in die weite Umgebung. TreffpunktDeutschland.de/thierstein



© Markt Thierstein



© Markt Thierstein

WUNSIEDEL



Greifvogelpark Katharinenberg © Stadt Wunsiedel

„Ich bin gern in dir geboren, kleine aber gute, lichte Stadt“, so beschreibt der bekannte Wunsiedler Dichter Jean Paul seine Geburtsstadt! Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie, bei einem historischen Stadtrundgang, den besonderen Charme unserer klassizistischen Altstadt. Das imposante Koppentor oder die zahlreichen Brunnen machen einfach nur Spass entdeckt zu werden. Ob im Alleingang oder mit unseren ausgebildeten Gästeführern, Sie werden erstaunt sein über die reizvollen Zeitzeugen, originellen Geschichten und verwunschenen Winkel unserer Festspieltstadt.

TreffpunktDeutschland.de/wunsiedel



Felsenlabyrinth Luisenburg © Stadt Wunsiedel



Koppentor © Stadt Wunsiedel

NAGEL



© Gemeinde Nagel

Der staatlich anerkannte Erholungsort Nagel liegt inmitten einer intakten Natur im Naturpark Fichtelgebirge. Das Zusammenspiel von Landschaft, Lage und Klima schafft einen idealen Lebensraum für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt, in der vor allem die Wildkräuter von besonderer Bedeutung sind. In den weit reichenden Biotopflächen wächst eine Vielzahl von zum Teil seltenen Kräutern. Das Wissen um die Verwendung von Kräutern zur Herstellung von Tees, Gewürzen und Seifen oder ihre Bedeutung für die Medizin hat in Nagel eine lange Tradition, wie ein historisches Kräuterbüchlein von 1600 belegt. Diese Tradition wurde wieder aufgegriffen und neu belebt.

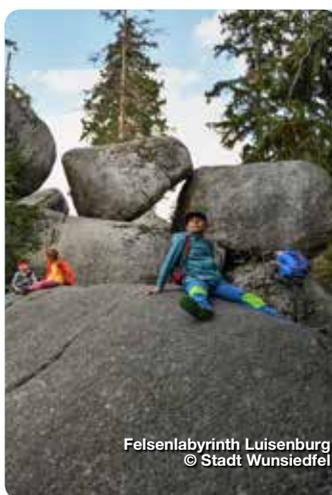
TreffpunktDeutschland.de/nagel



Zeitgarten © Gemeinde Nagel



Haus der Kräuter © Gemeinde Nagel



Felsenlabyrinth Luisenburg © Stadt Wunsiedel

Felsenlabyrinth Luisenburg

Kaum ein Ort im zentralen Fichtelgebirge vermag so schauerlich und schön zugleich zu sein, wie das Felsenlabyrinth nahe der Stadt Wunsiedel. Wandern entlang von Schluchten und Höhlen und dabei die Einzigartigkeit einer mystischen Naturlandschaft entdecken: Das Felsenlabyrinth auf der Luisenburg verspricht einen erlebnisreichen Ausflug für die ganze Familie.

Luisenburg, Wunsiedel

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!

WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Felsendorf Tücherfeld
© FrankenTourismus/
FRS/Hub

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangebot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub. Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt
09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com
www.fraenkische-schweiz.com



Klöße mit Braten
© FrankenTourismus/FRS/Hub



Fränkischer Braumeister
© FrankenTourismus/FRS/Hub

Wandern in der Fränkischen Schweiz

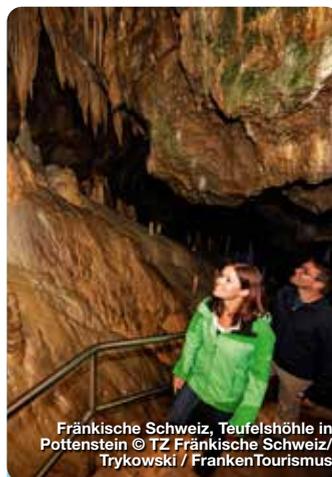


© Florian Trykowski/Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Ein Wanderparadies, das seinesgleichen vergeblich sucht – Herzlich willkommen in der Fränkischen Schweiz! Mehr als 4.500 Kilometer Wanderwege durch anmutige Täler, Dörfer und Felslandschaften warten nur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Die idyllische Wanderregion zwischen Bamberg, Nürnberg und Bayreuth hält für jeden Besucher das passende Wanderangebot parat. Einzigartig in ganz Bayern ist die Anzahl der Bier- und Brauereiwanderungen auf denen die Wanderer von einer Brauerei zur nächsten spazieren und dabei die viel-

fältige Bierkultur der Fränkischen Schweiz kennen und lieben lernen. Auf den Kunst- und Skulpturenwegen begegnen den Wanderfreunden außergewöhnliche Artefakte und Kunstwerke, die liebevoll in ihr natürliches Umfeld integriert wurden. Geführte Höhlentouren entführen Sie dagegen in die faszinierende Unterwelt. Familien können sich in der Fränkischen Schweiz auf kurze familienfreundliche Wanderungen mit Erlebnisgarantie freuen. Barrierefreie Wanderwege vollständigen unser Angebot.

treffpunktdeutschland.de/
fraenkische-schweiz



Fränkische Schweiz, Teufelshöhle in Pottenstein © TZ Fränkische Schweiz/ Trykowski / FrankenTourismus

Teufelshöhle Pottenstein

Die größte und bedeutendste der Tropfsteinhöhlen in der Fränkischen Schweiz. Auf einem 1.500 m langen Weg werden die jährlich über 160.000 Besucher durch die großartigen Hohlräume mit ihren einmaligen Tropfsteinen „Kaiser Barbarossa“, „Kreuzigungsgruppe“, „Riese Goliath“, oder „Baum“, geführt. Faszinierend auch der Höhlenausgang. Durch ein kleines, romantisches Felsenlabyrinth gelangt man zum Höhleneingang zurück. Schüttersmühle 5, Pottenstein



© Fränkische Schweiz Museum

Fränkische Schweiz Museum

In über 43 Räumen beherbergen die Museumsgebäude unterhalb der berühmten Zwillingfelsen neun spannende Ausstellungsabteilungen. Mit Hilfe originaler Gegenstände vermittelt das Museum die Entwicklung der Region. So erfahren die Besucher anhand von Fossilien wie die Region zur Zeit des Jura vor über 150 Millionen Jahren entstand und warum die Felsen heute so unterschiedlich aussehen. Die archäologische Abteilung geht unter anderem der Frage nach, wie die Neandertaler hier einst jagten und welche Tiere damals lebten. Am Museum 5, Pottenstein

Hollfeld Aufseß Plankenfels

Anzeige

**naturnah : individuell :
authentisch**

Burgen und Schlösser, romantische Felsen und ruhige Wanderwege, Natur- und kulinarische Genüsse zeichnen unsere Region „Nördliche Fränkische Schweiz“ aus. Hier gibt es traditionelle Feste, urige Wirtshäuser und jede Menge lohnende Entdeckungen, die Sie überraschen werden: Weltrekord-Brauereienweg, Kussweg, Geowanderweg, Theatersommer, Kinderwanderwege, beeindruckende Gärten, kleines Programmkino und vieles mehr.

Gehen Sie auf Entdecker-Tour!

Wer „die großen Sehenswürdigkeiten“ sucht: Bamberg (UNESCO-Weltkulturerbe), Bayreuth (UNESCO-Weltkulturerbe: Markgräflisches Obernhaus) und Kulmbach (Plassenburg) sind jeweils in ca. einer halben Stunde mit dem Auto erreichbar. Verbringen Sie einen erholsamen, ruhigen aber auch spannenden Urlaub in der Nördlichen Fränkischen Schweiz.

www.noerdliche-fraenkische.de

Fotograf:
Bernd Lippert



Hollfeld



Aufseß



Plankenfels



Basilika Gößweinstein © Detlef Danitz

Raus in die Natur! Aktive Freizeit, vier Täler entdecken! Steile Felswände, liebeliche Täler, malerische Dörfer: Der Markt Gößweinstein im Herzen der Fränkischen Schweiz gehört zu den landschaftlich reizvollsten Gegenden Deutschlands. Wer einmal zu Besuch in der oberfränkischen Gemeinde war, kommt sicher gerne wieder. Denn ein Aufenthalt allein dürfte kaum ausreichen, um der Vielzahl an Angeboten für Freizeit, Erholung und Kultur gerecht zu werden. So locken allein 240 km angelegte Wanderwege zu einer ausgedehnten Entdeckungsreise in die Natur oder ins Höhenschwimmbad. Wahrzeichen und Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt ist die Wallfahrtsbasilika.

TreffpunktDeutschland.de/goessweinstein



Haus des Gastes © Detlef Danitz



Höhenschwimmbad © Detlef Danitz

AUFSESS



Schloss Aufseß ©Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Heike Blume

Aufseß liegt inmitten des Erholungsgebietes Fränkische Schweiz. Spaziergänge, Wanderungen, Burgen und Höhlen sorgen für Kurzweile, Erholung und wunderbare Naturerlebnisse.

Eine Besonderheit: Vier Brauereien, die das original fränkische Bier herstellen, können über den extra ausgewiesenen Brauereienweg erkundet werden. Der ca. 14 km lange Rundweg führt von Aufseß aus durch die Orte Neuhaus, Sachsendorf, Hochstahl und Heckenhof. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Brauereiführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.
TreffpunktDeutschland.de/aufsess



Kletterfelsen Aufseß Neuhaus ©Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Bernd Lippert



Osterbrunnen in Hochstahl ©Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Bernd Lippert



© Detlef Danitz

Thurnau
Eine prächtige, über Jahrhunderte gewachsene, Schlossanlage prägt das historische Ortsbild von Thurnau, wo das Töpferhandwerk bis heute lebendig ist.

Im Töpfermuseum wird die Thurnauer Töpfertradition eindrucksvoll dokumentiert. Konzerte, Feste, Theateraufführungen und Ausstellungen der zahlreichen Künstler und Kunsthandwerker machen den Ort zu einem besonderen Reise- und Ausflugsziel.

Drei Kirchweihmärkte, der Ostermarkt und der weithin bekannte Weihnachtstöpfermarkt locken Besucher von Nah und Fern nach Thurnau.
TreffpunktDeutschland.de/thurnau



© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

Markt Buttenheim
Der Markt erstreckt sich über eine Fläche von 30 km² in der idyllischen Landschaft des westlichen Naturparks Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst. Einfach mal abschalten! Bei einem kulturellen Spaziergang entlang der Sehenswürdigkeiten durch die Geschichte des Marktes. Aktiv beim Wandern, Radfahren oder Klettern in der Natur. Fröhlich und bunt bei den zahlreichen Veranstaltungen. In bester Gesellschaft unserer Bürger, Vereine und Institutionen. Malerisch im Tal des Deichselbaches zwischen steilen Jurahängen, entlang des Baches, liegt Frankendorf, wohl eines der schönsten Straßendörfer Frankens.
TreffpunktDeutschland.de/buttenheim

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Forchheimer Weihnachtsmarkt

25.11.2022 - 24.12.2022

© Detlef Danitz

Rund 20 Buden gruppieren sich in der historischen Altstadt. In den hölzernen Buden werden neben kulinarischen Weihnachtsklassikern wie Bratwurst und Glühwein unter anderem auch Socken, heiße Maroni und Produkte aus Olivenholz angeboten. Veganer*innen und Vegetarier*innen müssen nicht hungrig nach Hause gehen, für sie gibt es ebenfalls ein breites kulinarisches Angebot. Die Sattlertorstraße und die Kapellenstraße bleiben in diesem Bereich für den Verkehr gesperrt. **Forchheim**



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Das Wander- und Schlemmerparadies der Fränkischen Schweiz

Viele erlebnishungrige Touristen sind überwältigt von der wunderschönen Landschaft, die sich ihnen offenbart. Typisch für die fränkische Schweiz sind die hohen, schroffen Felsen aus Dolomitenkalk, die vor allem bei Kletterern sehr beliebt sind. Wandern wird hier im Luftkurort groß geschrieben. Knapp 300 km markierte Wanderwege bieten ein Naturerlebnis der besonderen Art. Wöchentlich werden geführte Wanderungen angeboten, wie z.B. Waldbaden, Kräuterwanderung uvm. Bergauf- und ab geht es durch Wälder und Felsformationen und an Flussläufen entlang. Familien freuen sich auf den bekannten Walli-Maus-Weg, wo Kinder spielerisch Impulse bekommen, die Natur auf eigene Faust zu entdecken. Ein besonderes Highlight ist die wöchentlich stattfindende Nachtwächterführung. Als einer von 100 Genusssorten Bayerns bietet der Markt Gößweinstein immer donnerstags die Möglichkeit ein Bierdiplom bei einer Verkostung zu erwerben oder einmal im Monat an einer Tapasführung teilzunehmen. Kulturinteressierte müssen unbedingt die barocke Basilika, erbaut nach dem berühmten Architekten Balthasar Neumann, besichtigen oder die hoch über dem Ort thronende Burg Gößweinstein. Haben wir ihr Interesse geweckt, dann besuchen sie uns.

Vorabinformationen erhalten sie auf unserer Homepage www.ferienzentrum-goessweinstein.de, telefonisch unter der Nummer 09242/456 oder persönlich bei uns in der Touristinfo, Burgstraße 6 in 91327 Gößweinstein und auch per Mail info@goessweinstein.de



BETZENSTEIN

Blick auf das Pflöggamtschloß © Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein

Betzenstein, die kleinste Stadt der Fränkischen Schweiz. Noch heute findet man zahlreiche Spuren vergangener Zeiten im mittelalterlichen Städtchen: Zwei Burgen, Pflöggamtschloß, Barockkirche und den 92 m tiefen Brunnen aus dem 16. Jahrhundert.

Paradies für Wanderer und Kletterer: Rund 300 Kilometer markierte Wander- und Radwege, Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade und eine unberührte stille Naturlandschaft. Im Sommer locken Familienfreibad und Hochseilgarten. Im Winter geht's zum Skilift oder auf die Loipe. TreffpunktDeutschland.de/betzenstein



Klauskirchenhöhle © Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein



Burgruine Stierberg © Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein

Burgen, Schlösser und Ruinen



Burgruine Neideck © Florian Trykowski/Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Wie wäre es mit einem Ausflug ins Mittelalter? Entdecken Sie die über 100 Burgen, Schlösser und Ruinen der Fränkischen Schweiz! Unsere Urlaubsregion ist sogar Teil der romantischen Burgenstraße. Ausgeschilderte Rad- und Wanderwege weisen Ihnen den Weg durch die Burgenlandschaft. 35 der über 100 Burgen, Schlösser und Ruinen sind heute noch bewohnt. 11 dieser historischen Bauwerke sind für Sie als Urlauber zugänglich und können besichtigt werden. Egal, ob Burg Rabenstein, Burg Egloffstein oder Burg Waischenfeld – beinahe überall in der Region stoßen Sie auf Überreste mittelalterlichen Lebens und genießen die romantische und zugleich mystische Atmosphäre, die die alten Steinbauten auf den malerischen Jurahöhen erzeugen. In einigen Burgen können Sie sogar übernachten. Geheimnisvoll wird es auch bei der Erkundung der Ruinen. Die bekannteste und gleichzeitig eines der Wahrzeichen der Fränkischen Schweiz ist die Ruine Neideck. Von hoch oben haben Sie einen wunderbaren Blick über das Wiesenttal hinüber zur Ruine Streitburg und können sich wie Burgherren fühlen. Neben dem rustikalen Charme der Burgen und Ruinen bestechen auch 15 Schlösser mit ihrer Schönheit. So zum Beispiel der beeindruckende Renaissancebau von Wiesenthau oder die Wasserburg Kunreuth aus dem Jahre 1390, die noch heute im Besitz des Egloffsteiner Adelsgeschlechts ist. treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz



Wild Luchs © Landratsamt Forchheim
Wildpark Hundshaupten / Amadeus
Persicke, amse@live.de

Wildpark Hundshaupten

Mitten in der Fränkischen Schweiz spaziert der Nandu umher, grasen das Wisent und norwegische Fjordpferde. Aber auch anderen heimischen Wildtieren und alten Haustierrassen begegnet man im Wildpark Hundshaupten. Mehrere Rundwege führen durch das Gelände. Man wandert zum Beispiel auf dem „Panoramaweg“ vorbei am Wisentbereich und durch die Freigehege von Rot-, Dam- und Muffelwild. Oder man folgt dem Felsenweg durch das Revier von Wolf, Luchs und Waldschaf. Entlang des Naturlehrpfades liegen die Gehege von Waschbär, Nandu und Pfau sowie die Volieren der Waldkäuze und Uhus.

Hundshaupten 62, Egloffstein



© Detlef Danitz

Egloffstein

Genießen Sie die Aussicht von der tausendjährigen Burg Egloffstein oder von den Burgruinen Bärnfels und Wolfsberg und erleben Sie die geschichtsträchtigen Räume bei der Führung mit dem Burgherrn. Erkunden Sie das felseneiche Tal, das Sie entlang der Trubach vorbei an alten Mühlen, durch Fachwerkdörfer hin zu weiteren Aussichtspunkten führt. Unsere Gastronomen bieten frischen Fisch, krosse Schäufelr und süffiges Bier aus kleinen fränkischen Brauereien auf ihren Speisekarten an. Grillabende und saisonale Speisekarten wie z.B. in den Kren- oder Bierwochen runden das kulinarische Angebot ab. Freundliche Gastgeber laden zum Bleiben im Trubachtal ein. TreffpunktDeutschland.de/egloffstein

PEGNITZ



Der staatlich anerkannte Erholungsort Pegnitz ist das östliche Eingangstor zur Fränkischen Schweiz. Eingebettet in den Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst ist Pegnitz ein Ausflugsort für Jung und Alt – mit

Das ganze Jahr über wartet Pegnitz mit einem vielseitigen Kulturprogramm auf. Zu den Höhepunkten zählen die Pegnitzer Sommerkonzerte, die Veranstaltungen „Kultur im Schloss“ und das Kabarett Pegnitzer Brettli.

reizvollen Sport- und Freizeiteinrichtungen wie dem Ganzjahresbad CabrioSol, zahlreichen Wander- und Radwegen sowie Langlaufloipen und dem Eisstadion im Winter.



In gepflegten Gasthäusern werden Sie mit schmackhafter fränkischer Küche und süffigen Bierspezialitäten der ansässigen Brauereien verwöhnt. Eine Besonderheit in Pegnitz ist der Flinderer von April bis Juli, bei dem in abwechselnden Gaststätten geflindert, d. h. das stärkere Flindererbier aus- geschenkt und eine deftige Hausmacher-Brotzeit sowie traditionelle Gerichte serviert werden.

Es empfiehlt sich ein Spaziergang durch unsere attraktive Innenstadt. Besonders sehenswert ist hier das mittelalterliche Rathaus (Bild), die Zaußenmühle mit der Pegnitzquelle, die Bartholomäus- und Marienkirche sowie der Schloßberg mit Aussichtsturm.

Touristinformation Pegnitz, Hauptstraße 73, 91257 Pegnitz Tel. +49 (0) 9241 723 11, Fax +49 (0) 9241 723 8811
touristinfo@pegnitz.de, www.pegnitz.de



DIE GESCHICHTE DER PHOTOGRAPHIE

Die „SAMMLUNG KURT TAUBER“ ist eine der umfangreichsten Ausstellungen von historischen Photographica aus der ganzen Welt. Mit mehr als 30.000 Sammlungsstücken spiegelt sie mit ca. 8.000 Exponaten in der Ausstellung die Geschichte der Photographie bis in die heutige Zeit perfekt wider.

- Von der Spionagekamera bis zur 4,40 Meter langen Riesenkamera
- Hochgeschwindigkeitskamera mit bis zu 40.000 Bildern/Sekunde
- Original-Fotogeschäft aus den 1950er Jahren
- und vieles mehr

Kostenloser Audioguide für Ihr Smartphone (WLAN-Hotspot)

BESUCHERADRESSE:

Schulstraße 8, 91287 Plech

www.kameramuseum.de | Mail: info@kameramuseum.de

Tel: +49 (0)9244 9825499

Geöffnet an Sonntagen von 11 bis 17 Uhr

Einlass bis 16 Uhr. Dezember und Januar geschlossen

Barrierefrei, Parkplätze direkt am Museum.

Eintrittspreis: Erwachsene 4,50 €, Kinder und ermäßigt 3,00 €, Gruppen ab 10 Pers. 3,50 €/Pers., Gebühr außerhalb der Öffnungszeiten 25 €. Führung auf Anfrage.

Für den Audioguide Smartphone bitte mit Ohrhörer mitbringen.



FORCHHEIM

Fachwerk © Stadt Forchheim Tourist-Information

Wer nach Forchheim kommt, begibt sich auf eine Zeitreise. Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt. Hier wandelt man in den Kopfstein gepflasterten Gassen auf den Spuren der alten Könige und kann die mehr als 1200 Jahre alte Geschichte der Stadt hautnah erleben, denn der Stadtkern ist geprägt von einzigartigen historischen Gebäuden, wie der sogenannten Kaiserpfalz, und der Pfarrkirche St. Martin. Forchheim zählt seit 2018 zu den 100 Genussorten Bayerns.

TreffpunktDeutschland.de/forchheim



Kaiserpfalz
© Stadt Forchheim Tourist-Information



Stadtmauer
© Stadt Forchheim Tourist-Information



Herzlich willkommen in NEUDROSSENFELD

Anzeige

Neudrossenfeld wurde erstmals 1285 urkundlich erwähnt, als das Patronatsrecht der damals bestehenden Pfarrkirche Drosenveld durch Graf Otto von Orlamünde an das Kloster Langheim übertragen wurde.

Idyllische Landschaft zum WANDERN und GENIEßEN...

Besuchen Sie das Lindenbaumuseum auf dem Bräuwerck-Areal, unsere Markgrafkirche, eine der schönsten Kirche Oberfrankens, und wandern Sie auf dem Rot-Main-Auen-Wanderweg durch die idyllische Landschaft des Rotmaintals. Genießen Sie die regionaltypische Küche unserer Wirtshäuser und Biergärten am Weg.

Harald Hübner - Erster Bürgermeister

SEHENSWERT:

Schloss Neudrossenfeld mit historischem Terrassengarten, Trauzimmer, Markgrafkirche - eine der schönsten Barockkirchen der Region, Bräuwerck mit Brauereigasthof, Saal, Biergarten, 350 Jahre alte Tanzlinde und Lindenbaumuseum, Trauzimmer und Info-Center im Eishaus, Bergmühle aus dem 18. Jhd. direkt am Radweg - stilvolles Hotel und Restaurant, Storchennest in Altdrossenfeld beim Brauereigasthof Schnupp, 50m lange Sandsteinbrücke über den Roten Main, Wehrkirche mit Kräutergarten und Tanzlinde im Ortsteil Langenstadt

KONTAKT:

Gemeinde Neudrossenfeld, Adam-Seiler-Str. 1., 95512 Neudrossenfeld, Tel. Nr. 09203 / 993-0, Fax-Nr. 09203 / 993-19, email: poststelle@neudrossenfeld.de, www.neudrossenfeld.de

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN:

Alle zwei Jahre finden jeweils im Mai/ Juni die von der Fördergesellschaft für Europäische Kommunikation (FEK) organisierten Europatage statt, in deren Rahmen die Europamedaille Karl IV. verliehen wird. Zusätzlich gibt es ein breites kulturelles sowie kulinarisches Angebot aus vielen europäischen Ländern

Herbstmarkt am Erntedankfest (alle zwei Jahre)

Neudrossenfelder Straßenfest (jedes Jahr am zweiten Wochenende im Juli) im Bereich des Marktplatzes, Leder-gasse sowie im Bräuwerck

Drossenfelder Weihnacht (jedes Jahr) auf dem Gelände im Bräuwerck



© Detlef Danitz

Königsbad

Im Erlebnisbad erwartet Sie Badespaß und Entspannung für Groß und Klein. Egal zu welcher Jahreszeit - der großzügige Freibadpark und das vielseitig gestaltete Erlebnis-hallenbad laden zum Entdecken und Genießen ein. Dabei schafft die abwechslungsreiche Sauna-Landschaft eine Wohlfühloase für alle Sinne. Mit Schwimm- und Familienbecken können sowohl passionierte Sportler, als auch junge Familien die Badezeit in vollen Zügen genießen.

Käsröthe 4, Forchheim



© FrankenLagune Wellness-Center

FrankenLagune

Das Erlebnisbad der FrankenLagune bietet ein Sportbecken mit 25x10 Metern und sorgt für uneingeschränkten Schwimmspaß auf vier Bahnen. Das Wellness-Center lädt mit Dampfbad und Sauna in wunderschöner Ambiente zu Fitness und Relaxen ein.

Georg-Kügel-Ring 5, Hirschaid



© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Denger

FRÄNKISCHE TOSKANA

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks „Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst“ wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch hier viel regionaltypische Kulinarik.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-toskana



© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Denger



© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Denger



Rathaus, Kirche © Gemeinde Glashütten

Im Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst 420 Meter über dem Meeresspiegel liegt das weltoffene Glashütten mit seiner über 650-jährigen Tradition und rund 1500 Einwohnern inmitten einer idyllisch fränkischen Landschaft. Ausgedehnte Wälder und Fluren mit beeindruckenden Fernsichten auf herrlichen Wegen laden hier im Hummelgau zu erholsamen Wanderungen ein. Besucher genießen den Kreislehrgarten mit der barrierefreien Kneippanlage, den schönsten Biergarten der Region, die Fränkische Schweiz, das nahe Fichtelgebirge und Bayreuth, den Frankenwald, den NaturKunstRaum Neubürg und die Therme Obersees. Ebenso anziehend 100 Kilometer ausgebauten Wanderwege und die mittelalterliche Handelsstraße Via Imperialis. TreffpunktDeutschland.de/glashuetten



© Gemeinde Glashütten



Kreislehrgarten © Gemeinde Glashütten



© Detlef Danitz

Hirschaid

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid. Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. Im Erlebnisbad FrankenLagune und der angeschlossenen Wellnesslandschaft, oder in unserer vielfältigen Gastronomie, können Sie anschließend entspannen und genießen. Rund ums Jahr bietet der Markt Hirschaid eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen von gemütlich bis anspruchsvoll. Lernen Sie Hirschaid und sein Umland zu allen Jahreszeiten kennen, und erleben Sie Franken von seiner besten Seite. TreffpunktDeutschland.de/hirschaid



© Tourist-Info Plech

Plech

Die waldreiche, reizvolle Gegend mit bizarren Felsformationen lädt zur Erholung ein und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Wie wäre es mit einem Besuch im Deutschen Kameramuseum®, der Weidenkirche oder der zentral gelegenen Markgrafienkirche? Familien erkunden den Aktiv- und Entdeckerpfad mit verschiedenen Spielstationen. Die Natur von ihrer schönsten Seite können Sie beim Wandern, Radfahren oder Klettern erleben. Verkehrsgünstig, mit eigener Abfahrt, an der A9 gelegen, ist Plech mit seinen familiengeführten Gasthäusern auch ideal für einen Tagesausflug oder Zwischenstopp. Mai bis Oktober: VGN-Freizeitlinie 343. TreffpunktDeutschland.de/plech

Binghöhle Streitberg

Erlebnisswelt unter der Erde
mitten im Wanderzentrum der Fränkischen Schweiz



Kindertage
in den bayerischen Ferien
immer von Montag bis Freitag:
(außer an Feiertagen)

11.00 Uhr Themenführung
„Fledermaus“
14.00 Uhr Märchenführungen
16.00 Uhr Abenteuerführungen



Kindergeburtstagsfeier
Gehe mit Deinen Freunden auf Schatzsuche
Findet die Schatztruhe in der Binghöhle und knackt den Code!
Kinderführung für 8 Kinder u. 1 erw. Begleitperson
Das Geburtstagskind erhält ein Geschenk und alle Gäste ein „Mitgeßel“

www.binghoehle.de
Tel. 0157 38 40 496, Di. bis So. 10 - 17 Uhr geöffnet



ReproKamera © Deutsches Kameramuseum / Kurt Tauber

Deutsches Kameramuseum

Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 30.000 Sammlungsstücke, darunter 9.000 Fotoapparate und aberhunderte von ganz unterschiedlichen Filmkameeras - wurden zusammengetragen. 2500 Fotoapparate in der Dauerausstellung. Schulstr. 8, Plech

Anzeige



Für jeden das Richtige:

- Schloss Fantaisie mit Gartenkunstmuseum und weitläufigem Park mit Wasserbaskade
- Wanderwege in herrlicher Natur: Arzloch, Teufelsloch, Salamandertal, uvm.
- Neu: Walderlebnispfad bei der Waldhütte

Touristinfo Eckersdorf, Bamberger Str. 30, 95488 Eckersdorf
Tel: 0921/7353-41, E-Mail: touristinfo@eckersdorf.bayern.de
www.eckersdorf.de



NOCH MEHR ORTE

ZUM ENTDECKEN



Ahorntal

Das Ahorntal – eine der bezauberndsten Gegenden der Fränkischen Schweiz. Zum einen das weite, beschauliche Ahorntal, zum anderen Fels- und Höhlenumgebungen, die das Ailsbachtal überragen. Ruhige, landschaftlich sehr reizvolle markierte Wanderwege laden zum Erkunden der idyllischen Gegend ein. Im Ailsbach mit seinen Mäandern ist eines der größten Bachmuschelvorkommen zu finden. Das Ahorntal verwöhnt mit herzhafter fränkischer Küche und süffigen Bierspezialitäten aus den ansässigen Brauereien.

Übrigens: Der „Fränkische Gebirgsweg“ führt durch das Ahorntal.

TreffpunktDeutschland.de/ahorntal



Aufseß

Aufseß liegt inmitten des Erholungsgebietes Fränkische Schweiz. Spaziergänge, Wanderungen, Burgen und Höhlen sorgen für Kurzweile, Erholung und wunderbare Naturerlebnisse.

Eine Besonderheit: Vier Brauereien, die das original fränkische Bier herstellen, können über den extra ausgewiesenen Brauereienweg erkundet werden.

Der ca. 14 km lange Rundweg führt von Aufseß aus durch die Orte Neuhaus, Sachsendorf, Hochstahl und Heckenhof. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Brauereiführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

TreffpunktDeutschland.de/aufseß



Baierdorf

Ein vielfältiges Kulturprogramm und interessante Sehenswürdigkeiten aus einer reichen Geschichte präsentieren sich den Bewohnern und allen Besuchern der Meerrettichstadt.

TreffpunktDeutschland.de/baierdorf



Ortsname

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis lusu mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Null. Donec pede justo, fringilla vel, alnt.

TreffpunktDeutschland.de/ortsname



Ebermannstadt

Ebermannstadt ist Ihr zentraler Urlaubsort in der Fränkischen Schweiz. Die Altstadt ist ein Platz zum Einkehren und Wohlfühlen mit Gaststätten.

TreffpunktDeutschland.de/ebermannstadt



Eckersdorf

Westlich von Bayreuth gelegen, bietet Eckersdorf ein Wanderwegenetz von über 100 km, das Sie schnell ins Herz der Fränkischen Schweiz mit ihrer herrlichen Landschaft führt. Hier können Sie Natur pur erleben: erholen Sie sich vom Stress des Alltags bei einer Wanderung durch Wiesen und Wälder entlang eindrucksvoller Felsformationen! Eckersdorf liegt zudem am JeanPaul-Weg, der Sie in Joditz bei Hof beginnend, über die Eremitage in Bayreuth, zu unserem Schloss und Park Fantaisie und weiter bis Sanspareil führt. Schloss Fantaisie wurde im 18. Jahrhundert von Markgräfin Elisabeth Friederike Sophie erbaut.

TreffpunktDeutschland.de/eckersdorf



Eggolsheim

Der Markt Eggolsheim liegt in der Metropolregion Nürnberg und ist mit 6700 Einwohnern in 12 Ortschaften eine der größten Gemeinden im Landkreis Forchheim. Erholung pur, ein Geheimtipp für Wanderer, Radfahrer, Naturliebhaber und Genießer hervorragender fränkischer Gastronomie. Eggolsheim bietet in seinen Fluren die Begegnung mit unterschiedlichster Flora und Fauna. Das Spektrum reicht von seltenen Blumen und Tieren im Naturschutzbereich der Bög bis zur prachtvollen Obstbaumblüte oder zu bunten Herbstwäldern. Ballonfahren, Angeln, Reiten, Jagen und Segelfliegen, der Markt Eggolsheim ist für viele Aktivitäten ein Ausgangspunkt.

TreffpunktDeutschland.de/eggolsheim



Gräfenberg

Das schicke mittelalterliche Städtchen Gräfenberg mit seinem historischen Stadtkern ist Ausgangspunkt vieler schöner Wanderungen in die Fränkische Schweiz. Es lohnt sich den Weg vom Bahnhof in die Altstadt über den idyllischen Stadtgraben zu nehmen. Den Marktplatz schmücken das Historische Rathaus mit dem Nürnberger Erker, das aufwendig bemalte ehemalige Hotel „Zur Post“ sowie das sogenannte Geburtshaus des Ritter Wirnt von Gravenberc. Das Bierbrauen ist in der Region Tradition. Alleine in den drei Gemeinden gibt es fünf Brauereien, sowie Brennereien und viele gemütliche Gaststätten. Sie haben unzählige Möglichkeiten Ihre Freizeit hier zu gestalten.

TreffpunktDeutschland.de/graefenberg



Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i. OFr., mit seinen 24 Ortsteilen, ist ein echtes Urlaubsparadies in welchem Sie die Natur sportlich erleben können.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt



Hiltoltstein

Schon von weitem ist Hiltoltstein zu erkennen. Die imposante Burg prägt das Ortsbild und ragt weit über die Häuser hinaus.

TreffpunktDeutschland.de/hiltoltstein

Natur. Erlebnis.

Betzenstein und Plech

im Herzen des Naturparks
Fränkische Schweiz-Frankenjura

Neu in 2022:

- Detaillierte Wanderkarte für die Region Betzenstein-Plech mit Veldensteiner Forst
- Wandertourenheft, Kletterflyer und Radwegkarte der FrankenPfalz
- Neuauflage Naturkundlicher Rundwanderweg mit mehr als 30 Highlights, www.naturkundlicher-rundwanderweg.de
- Mountainbike-Touren „Betzengravel“ und „Plecher Zehner“, www.bikeschaukel.de

Beliebte Ausflugsziele:

Betzenstein: Aussichtsturm, Tiefer Brunnen ...
Plech: Weidenkirche, Aktiv- und Entdeckerpfad ...

Foto: Markus Balkow

Natürlich.
Herzlich.
Markt Plech.



wo
die
Natur
wohnt
B.
Betzenstein



Terrassengärten in Hollfeld
© Touristinfo VG Hollfeld,
Foto: Bernd Lippert



© VG Kirchehrenbach



Lisberg
© Roland Lösel / Gemeinde Lisberg



St. Rupert-Kapelle
© Touristinformation
an der Therme Obernsees

Hollfeld

Eine Stadt mit „vielen Gesichtern“ hat sich bis heute ihren Reiz als mittelalterliche Kleinstadt erhalten. Hollfeld wird erstmals im Jahre 1017 urkundlich erwähnt und im Jahre 1329 zur Stadt erhoben. Durch ihr künstlerisches und kulturelles Angebot hat sich die Stadt heute als „Kunst- und Kulturstadt“ zum Zentrum der nördlichen Fränkischen Schweiz entwickelt. Die malerischen Gassen der historischen Altstadt laden zu einem Spaziergang durch die Stadt ein. Entdecken Sie unsere „Türkei“ und genießen Sie in den prächtig bepflanzten Terrassengärten entlang der alten Stadtmauer die wärmen-den Sonnenstrahlen.

TreffpunktDeutschland.de/hollfeld

Kirchehrenbach

Kirchehrenbach, an Wiesent und Ehrenbach, am Hang des „Walberla“ gelegen, ist der nördliche Zugang zum großen Naturschutzgebiet Ehrenbürg. Die mächtige Bartholomäuskirche überragt ein Dorf mit vielen alten Fachwerkbauten. Das „Walberla“ mit Kapelle, das Naturdenkmal „Steinerne Frau“, die Wiesenthauer Nadel und der Rodenstein mit der traumhaften Fernsicht - sind das Ziel vieler Wanderer und Kletterer aus nah und fern. Ein reges Vereinsleben mit Straßenkirchweih und vielen Festen; alljährlicher Besuchermagnet hierbei - das Walberlafest am 1. Maiwochenende. Im Tal besonders sehenswert: seltenes Nadelwehr und Mühle an der Wiesent.

TreffpunktDeutschland.de/kirchehrenbach

Lisberg

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit Ihren Wäldern, Seen und Fluren ein. Die abwechslungsreiche Feld-Wald-Landschaft zusammen mit der Tal-Landschaft der Aurach, den Hecken und wildbelassenen Naturstreifen erfreuen die Augen.

Besonders attraktiv sind die Burg Lisberg und das Schloss Trabelsdorf. Kulinarisch wird einiges geboten: in Trabelsdorf die Gastwirtschaften mit haus-eigener biologischer Fisch-zucht, sowie die Brauerei und ein Obstdirektvermarkter. In der Vorbürg Lisberg wartet ein Weingut auf Sie.

TreffpunktDeutschland.de/lisberg

Mistelgau-Obernsees-Glashütten

Eingebettet in unberührter Natur finden sich hier viele idyl-lische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflok fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln. Malerisch zwischen Knock und Wachstein liegt die Therme Obernsees. Ihr heilsames Mineralwasser ist Wohlfühl-Quelle und Gesund-brunnen für die ganze Familie. Im Zauberwald von Mengers-dorf lockt der Kindererlebnis-weg nicht nur die Kleinen. Ein Hauch von Vergangenheit um-weht Sie bei einer Wanderung auf der Via Imperialis - einer mittelalterlichen Handelsstraße. Natur und Kunst gibt es gleich-zeitig auf den sagenumwobe-nen Tafelberg „Neubürg“.

TreffpunktDeutschland.de/mistelgau



Schloss Neudrossenfeld
Quelle: Archiv Gemeinde Neudrossenfeld

Neudrossenfeld

Neudrossenfeld wurde erstmals 1285 urkundlich erwähnt, als das Patronatsrecht der damals schon bestehenden Pfarrkirche Drosenveld durch Graf Otto von Orlamünde an das Kloster Langheim übertragen wurde. Idyllische Landschaft zum WANDERN und GENIESEN,...

Besuchen Sie das Lindenbaummuseum auf dem Bräuerwerk-Areal, unsere Markgrafenkirche, eine der schönsten Kirchen Oberfrankens, und wandern Sie auf dem Rot-Main-Auen-Wanderweg durch die idyllische Landschaft des Rotmaintals. Genießen Sie die regionaltypische Küche unserer Wirtshäuser und Biergärten am Weg.

TreffpunktDeutschland.de/neudrossenfeld



© Tourist-Information Stadt Pegnitz

Pegnitz

Einen herrlichen Rundblick über die liebenswerte Stadt, mit ihren 45 Ortsteilen und Weilern, versprechen die Aussichtstürme auf dem Kleinen Kulm (626 m) und dem Schloßberg (544 m). Idyllisch eingebettet, in den malerischen Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst, ist Pegnitz der Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen zu bizarren Felsen, geheimnisvollen Höhlen und romantischen Tälern. Schon in der Stadt befindet sich eine typische Jura-Formation: auf dem spannenden Wasser-Lehrpfad, vorbei an Pegnitzquelle und Zaußenmühle, erreicht man den rätselhaften Wasserberg mit dem Karstwunder.

TreffpunktDeutschland.de/pegnitz



An der Wiesent
© Touristinfo VG Hollfeld,
Foto: Bernd Lippert

Plankenfels

Die zwischen Wiesen und Wäldern eingebettete Gemeinde Plankenfels hat ihre ländliche Atmosphäre und den bäuerlichen Charme bis heute erhalten.

TreffpunktDeutschland.de/plankenfels



Schloss und St. Kilian
© Markt Pretzfeld Martin Landeck

Pretzfeld

Hier ist gut Kirschen essen. Pretzfeld ist ein historisch bedeutender Ort im Machtbereich der ehemaligen Fürstbischöfe von Bamberg und den Hohenzollerschen Markgrafen. Eine schlichte Mauer zieht sich direkt an der Dorfstraße entlang und umgibt das Schlossgebäude und teilweise den großen Park mit altem Baumbestand. Im Schloss erleben Sie die ständige Gemäldeausstellung des neoimpressionistischen Malers Curt Herrmann. Das Juwel unserer Gemeinde ist die Pfarrkirche St. Kilian, erbaut Mitte des 18. Jahrhunderts von Johann Jakob Michael Küchel unter dem Einfluss von Balthasar Neumann.

TreffpunktDeutschland.de/pretzfeld



© Detlef Danitz

Pottenstein

Pottenstein, das idyllische, gemütliche, felsenumrahmte Städtchen mit seinen mehr als 30 Ortsteilen, inmitten des Naturparks Fränkische Schweiz gelegen, lädt das ganze Jahr zur Erholung ein.

TreffpunktDeutschland.de/pottenstein



© Detlef Danitz

Waischenfeld

Eingebettet im wildromantischen Tal der Wiesent ist unser Ort, mit seinen 3.300 Einwohnern, durch seine Burganlage mit dem „Steinernen Beutel“, einem ehemaligen Wehrturm, der wie ein überdimensionaler „Bleistift“ in den Himmel zeigt und recht eindrucksvoll die Lage des mittelalterlichen Städtchens schon von Weitem „markiert“. Bestens beschilberte Wanderwege, fachwerkgesäumte Häuserzeilen, die Nähe zur Therme Obernsees, bekannt gute, preiswerte Gastronomie, urige, gemütliche Wirtshäuser, darunter drei Brauereien, ein sehr schön gelegenes, beheiztes Freibad und vieles mehr machen unseren Ort zu einem Zentrum für Familienurlauber und Aktive.

TreffpunktDeutschland.de/waischenfeld



© Touristinformation Wiesental

Wiesental

Das Wanderzentrum Wiesental, mit seinen traditionsreichen Hauptorten Muggendorf und Streitberg, liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz. Tief eingeschnittene Täler, mit pittoresken Felsformationen, zwischen üppigen Mischwäldern und weit ausgedehnte Hochflächen prägen das Bild der Landschaft. Gekrönt wird das Wiesental von der, auf einem Felsporn gelegenen, Ruine Neideck, die seit 2008 als archäologischer Park ausgebaut ist. Gegenüber, auf dem mächtigen Felsen der Streitburg, kann der Besucher im neu sanierten Lochgefängnis das Gruseln lernen. Vom kurzen gemütlichen Talspaziergang bis zum sportlichen Gebirgstrail bietet das Wanderwegenetz für jeden etwas.

TreffpunktDeutschland.de/wiesental



Sanspareil © Markt Wonsees

Wonsees

Wonsees ist ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer. Folgt man einem kühlen Bächlein, durch das Schwalbachtal, gelangt man zu markanten Felsformationen, idyllischen Dörfern und erfrischenden Kneippanlagen. Geschichtsbegeisterte machen einen Abstecher in die Markgrafenkirche St. Laurentius in Wonsees. Weiter geht es durch das Wachholdertal, eine vom Wanderschäfer gepflegte Kulturlandschaft bis nach Sanspareil, wo auf einem schmalen Dolomittfelsen die Burg Zwernitz thront. Daneben befindet sich der Morgenländische Bau sowie der berühmte Felsengarten der Markgräfin Wilhelmine. Die Naturbühne, ein charmantes Ruinentheater, wird



NOCH MEHR AUF
TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
◆ GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TYPISCH FRANKEN?



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
25. MAI – 6. NOVEMBER 2022
Ansbach, Orangerie + St. Gumbertus
täglich 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de

Veranstalter

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
◆ GESCHICHTE

STADT
ANSBACH

Bayerische
Schlosserverwaltung

Förderer

bayerwerk

FREUNDENREIS
HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE EV.

Partner

NÜRNBERGER
Nachrichten

tv
MAIN
FRANKEN

BR BAYERN

WILLKOMMEN IM FRANKENWALD



Wanderer auf
Aussichtsplattform
© Naturpark Frankenwald
& Maria Setale

Draußen. Bei uns.

Der Frankenwald – ein deutsches Mittelgebirge, Naturpark und historischer Boden im Norden Bayerns. Nur auf den ersten Blick präsentiert er sich weniger spektakulär als die See oder das Hochgebirge, denn er ist landschaftlich unvergleichlich vielfältig. Als Bayerns erste Qualitätsregion Wanderbares Deutschland besticht der Frankenwald durch seine authentische Ursprünglichkeit abseits des Massentourismus. Die Naturregion zwischen Thüringen im Norden, dem Vogtland und Fichtelgebirge im Osten, der Fränkischen Schweiz im Süden und dem Oberen Maintal-Coburger Land im Westen begeistert Erholungssuchende, Wanderer, Radfahrer sowie Genessurlauber.

Ob unterwegs entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze auf dem „Grünen Band“, am „Drehkreuz des Wanderns“ oder auf einem der insgesamt fünf überregional bekannten und zum Teil qualitätsgeprüften (Fern-)Wanderwege – in Bayerns nördlichster Urlaubsregion führen bestens gepflegte Wege Aktivurlauber durch den echten Wanderwald. Ein dichtes Radwegenetz für unterschiedliche Ansprüche, abenteuerliche Floßfahrten auf der Wilden Rodach oder etwa Lama-Trekking mit Anis, Tabasco und Co. komplettieren das umfangreiche Outdoor-Angebot im „fränkischen Alaska“. Schneeschuhwandern, Langlaufen, Alpinsport, Skispringen, Snowkite-Kurse oder Pferdeschlittenfahrten sorgen im Winter für Urlaubsvergnügen.

Frankenwald Tourismus Service Center

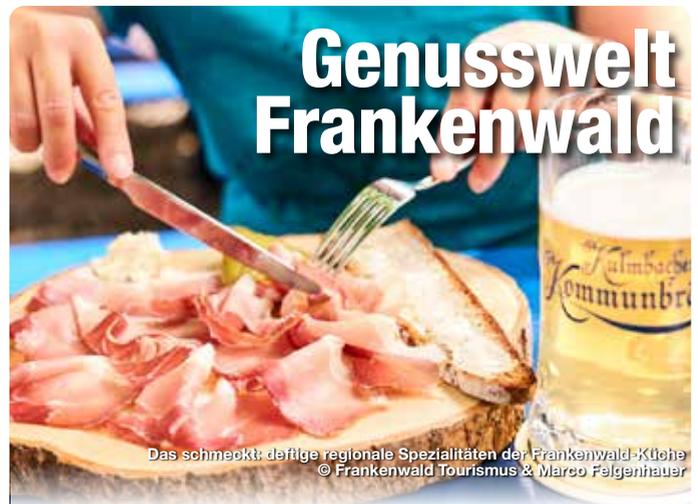
Adolf-Kolping-Straße 1, 96317 Kronach, Tel.: 09261 601517
mail@frankenwald-tourismus.de, www.frankenwald-tourismus.de



Abendstimmung
© Frankenwald Tourismus &
M. Felgenhauer



Wandern oberhalb der Plassenburg
© Frankenwald Tourismus &
M. Felgenhauer



Genusswelt Frankenwald

Das schmeckt: deftige regionale Spezialitäten der Frankenwald-Küche
© Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer

Wo besoffene Jungfern auf dem Teller und Schmäußbräu in den Krügen landen. Der Norden Bayerns lockt Gourmets zu kulinarischen Entdeckungsreisen mit zünftigen Brotzeiten, süffigen Bieren und moderner Sterneküche. Wo gibt es „Blaue Zipfel“ und „besoffene Jungfern“? Wo werden Zicklein zur Delikatesse und wer genießt einen Trunk namens Schmäußbräu? Die Antworten auf all diese Fragen gibt es im Frankenwald, mitten in der „Genussregion Oberfranken“. Die berühmten, fränkischen Bratwürste gehören hier in allen Variationen zum Alltag, ebenso wie das Bier, das bis heute in kleinen Privatbrauereien hergestellt wird. Aber auch die Sterneküche ist mittlerweile in der nordbayerischen Region vertreten: Junge Köche sorgen für moderne Interpretationen klassischer Gerichte, die nach alten Rezepten über Generationen hinweg weitergegeben wurden.



Gebratener Fisch auf knackigem Sommergemüse © Frankenwald Tourismus & Marco Felgenhauer

Der Klassiker im Frankenwald ist die Bratwurst, die vom hungrigen Gast allerdings eine gewisse Entscheidungsfreude fordert. Noch immer gibt es hier streng verlaufende Bratwurstgrenzen, denn jeder Ort hat seine eigene Art der Zubereitung. Bei der regionalen Küche dürfen roter und weißer Pressack nicht fehlen, Braten aller Art sowie Schlachtschüsseln, die im Frankenwald „Krumba“ genannt werden. Vor allem für Ernährungsbewusste ist es gut zu wissen, dass viele Frankenwald-Gastro-

nomen fast ausschließlich Produkte aus der Region verwenden, so dass lange Transportwege vermieden werden und zugleich die heimischen Erzeugern Unterstützung finden. Dies gilt auch für das Frankenwälder Zicklein, das einst den Spitznamen Eisenbahnerkuh trug und das Nutztier der armen Leute, der Weber und Flößer war. Mittlerweile haben die Gastronomen das gesunde Fleisch der Zicklein für ihre Küche entdeckt, denn es gilt als besonders fett- und cholesterinarm. Eine kleine Sprachreise für ortsfremde Gäste ist die Bestellung von Klößen, die hier als „Kließ“, „Klöß“ oder „Glees“ auf den Tisch kommen. In manchen Orten wird bis heute sogar von den „Schwellenhupfern“ gesprochen, denn anders als der Thüringer Kloß behält der Fränkische Kloß auch auf dem Teller seine Form und verläuft nicht weich nach außen. Nobel geht es bei dem Sternekoch Alexander Herrmann zu, dem Fernsehkoch aus dem Frankenwald. In seinem Gourmet-Restaurant, das seit 2019 mit dem 2. Michelin Stern ausgezeichnet ist, erleben Genießer Food-Entertainment vom Feinsten. Im AHBistro gibt es moderne Klassiker: „Best of Franken“-Heimatküche für Herz und Bauch.



[TreffpunktDeutschland.de/
frankenwald](https://www.treffpunktdeutschland.de/frankenwald)



© Markt Bad Steben / Bayerisches Staatsbad

Das traditionsreiche Staatsbad Bad Steben ist der bedeutendste Urlaubs- und Kurort im Frankenwald. Zudem kommen viele Tagesausflügler nach Bad Steben, sei es um die moderne Therme zu besuchen, oder das historische Ambiente im Kurpark zu genießen. Die Geschichte Bad Stebens reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück. 1374 erstmals urkundlich erwähnt, folgten bereits 70 Jahre später die ersten Berichte über das Stebener Quellwasser. Doch erst weitere 300 Jahre später, im Jahr 1767, wurde das erste „Kurgebäude“ errichtet. Heute schmücken Bauwerke des Klassizismus und des Jugendstils den Bad Stebener Kurpark.

TreffpunktDeutschland.de/bad-steben



© Markt Bad Steben / Bayerisches Staatsbad



© Markt Bad Steben / Bayerisches Staatsbad



© Bildrechte Dr. Otmar Fugmann

Steil über der Altstadt von Kronach erhebt sich die ehemalige Bambergische Bischofsburg und spätere Landesfestung auf dem Rosenberg. Das älteste erhaltene Dokument, das den Namen „Rosenberg“ erwähnt, stammt aus dem Jahr 1249. Nie bezwungen, nie erobert! Deutlich erkennbar sind die verschiedenen Bauphasen, die vom mittelalterlichen Bergfried, über die Mauern und Türme des 15. und 16. Jahrhunderts, bis hin zum bastionären Penatgon aus dem Spätbarock reichen. **Kronach**



© Stadt Kronach, Stefan Wicklein



© Stadt Kronach, Stefan Wicklein



Anzeige

Cranach Jahr Kronach

2
0
2
2

Ausstellungen, Veranstaltungen & mehr
www.kronach.de

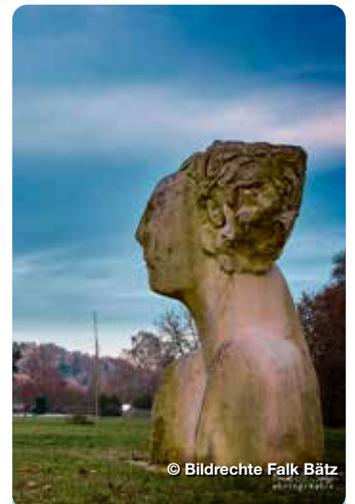
Lucas-Cranach-Stadt



© Bildrechte Falk Bätz

Kronach

Mittelalterliche Architektur, Kulturschatz der Renaissance und eine traditionsreiche Küche: Kronach blickt auf eine mehr als 1.000-jährige Geschichte zurück. Eine lange Zeitspanne, in der schillernde Persönlichkeiten, außerordentliche Bauwerke und lange gereifte Traditionen die Stadt zu einem markanten Knotenpunkt geformt haben - von vielen noch unentdeckt. In Kronach zeigt sich das Mittelalter von seiner schönsten Seite: Bis heute schmiegen sich spätmittelalterliche Sandsteinhäuser mit ihren Fachwerkgeschossen eng aneinander, verschlungene Gassen führen zu versteckten Winkeln, darüber ragen trutzige Türme in die Höhe und über allem wacht die Festung Rosenberg, eine der schönsten und größten Festungsanlagen Deutschlands.
TreffpunktDeutschland.de/kronach



© Bildrechte Falk Bätz

Skulpturenpark

Das weltweit größte Openair Video-Kunstwerk „Waterfire“ von Fabrizio Plessi steht in Kronach, am Eingang zum Landesgartenschau-Park. Seit der Einweihung dieser großzügigen Parkanlage mit Flusslauf, Seebühne, Sportanlagen, Abenteuerspielplatz und Ruheflächen im Jahre 2002 ist darin auch ein weitläufiger Skulpturenpark gewachsen. Von den 16 zu betrachtenden Kunstwerken stammen zwölf Skulpturen von den Sandsteinriennalen des Kronacher Kunstvereins. **Kronach**

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Rund um den Rosenturm, auf dem Marienplatz und im Stadtgraben verzaubern Glühweinduft, festlich geschmückte Hütten sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm die vielen Besucher. Besonders abends, wenn Innenstadt, Altstadt & Festung Rosenberg im Lichterglanz erstrahlen, ist die malerische Kulisse und der festliche Markt sehenswert. Die Kronacher Weihnacht verbindet auf einzigartige Weise historisches Flair mit festlicher Vorfreude und schafft somit ein zauberhaftes Ambiente, dass bei den Gästen Eindruck hinterlässt. **Marienplatz, Kronach**

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Die malerische Stadt mit ihrem historischen Stadtkern und der einmaligen Lage im Naturpark Frankenwald ist eine reizvolle Destination für Familienurlauber, Ruhesuchende und Sporttouristen. Das besondere Highlight des Freizeit- und Erholungsortes ist die unvergleichliche Naturlandschaft. Erlebbar wird diese insbesondere in der Teuschnitz-Aue, die Teil des bayrischen Arten- und Biotopschutzprogramms ist. Für kleine und große Besucher bietet der Mehrgenerationen-Spielplatz Spiel, Spaß und Erholung. Einmalig in der Region ist zudem der Kräuterlehr- und Schaugarten. Hier trifft modernes Gartendesign auf Kräuteranbau – ein Garten für Geist und Seele.

TreffpunktDeutschland.de/teuschnitz



KULMBACH



Die alte Markgrafenstadt mit Flair hat mit seiner malerischen Altstadt, der trutzigen Plassenburg, den vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten und einer ausgeprägten Bierkultur seinen Besuchern und Gästen eine Menge zu bieten! Das Wahrzeichen der Stadt - die Plassenburg - ist eine der bedeutendsten Renaissancebauten Deutschlands und beherbergt das Deutsche Zinnfigurenmuseum, das Landschaftsmuseum Obermain, das Museum „Die Hohenzollern in Franken“ und das „Armeemuseum Friedrich der Große“. Die romantische Altstadt lädt mit ihren verwinkelten Gassen, Mauern, Türmen und Fachwerkhäusern zum Besichtigen und Bummeln ein.

TreffpunktDeutschland.de/kulmbach



Plassenburg

Die trutzige Festung gehörte von 1338 bis 1791 den Burggrafen von Nürnberg und späteren Markgrafen von Brandenburg aus dem Hause Hohenzollern. 1559 beauftragte Georg Friedrich von Ansbach Caspar Vischer mit dem Bau einer Vierflügelanlage. Der Schöne Hof, ein Arkadenhof mit dichtem Reliefdekor, ist eine der bedeutendsten Schöpfungen der deutschen Renaissance.

Kulmbach



Museen im Mönchshof Kulmbach

3 Museen unter einem Dach erwarten die Besucher im Kulmbacher Mönchshof: das Bayerische Brauerei-, das Bayerische Bäckerei- und das Deutsche Gewürzmuseum. Der Kulmbacher Mönchshof versteht sich als das museale Schaufenster des Lebensmittelstandortes Kulmbach. Hier wird die Geschichte von Bier, Brot und Gewürzen auf unverwechselbare Art eindrucksvoll in Szene gesetzt. Erleben Sie Kultur und Genuss auf dem Gelände der alten Mönchshof-Brauerei!

Hofer Str. 20, Kulmbach



WALLENFELS

Wehrdurchfahrt - Floßfahrt auf der Wilden Rodach © Stadt Wallenfels

Im landschaftlich reizvollen Tal der Wilden Rodach liegt die Stadt Wallenfels, auf den umliegenden Höhen die Ortsteile Neuengrün, Wolfersgrün, Schnaid, Geuser und Dörnach. In früheren Zeiten verdienten die Wallenfeler als Flößer auf Main und Rhein ihr Brot und auch noch heute wird dieses schwere Flößerhandwerk in Wallenfels gelebt. Sie können von Ende Mai bis Anfang September an ausgewählten Samstagen an einer Floßfahrt teilnehmen. Ein feucht fröhliches Vergnügen und ein kleines Abenteuer für Einzelreisende, Familien und Reisegruppen. Die Bevölkerung von Wallenfels ist sehr traditionsbewusst und heimatverbunden. Eine rund 100 Mann starke Ehrenkompanie in altbayerischen Uniformen - eine Farbenpracht für das Auge - tritt noch heute bei festlichen Anlässen, beispielsweise bei der jährlichen Fronleichnamsprozession, an. TreffpunktDeutschland.de/wallenfels



Flurumgang © Stadt Wallenfels



© Stadt Wallenfels



BIER- UND BURGENSTRASSE

Bierstadt Amberg © FOTOFEIGDESIGN

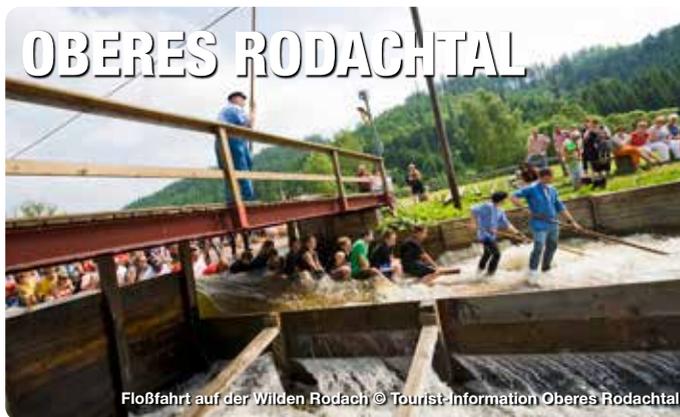
Eingebettet in die unverfälschte Landschaft reizvoller Naturparks, entlang romantischer Flüsse und Täler, verläuft die Bier- und Burgenstraße durch Thüringen und das östliche Bayern. Als Zeitzeugen vergangener Epochen vermitteln trutzige Burgen, liebevoll restaurierte Schlösser und historisch bedeutsame Ruinen Geschichte zum Anfassen. Und weil zum Reisen auch das Rasten gehört, laden urige Gasthäuser mit einheimischen Spezialitäten zur gemütlichen Einkehr ein. Die reichhaltige Palette der Bierspezialitäten der Brauereien stellt die Liebhaber des edlen Gerstensaftes dabei vor eine schwere Wahl. Hier kommen Erholung, Entdeckerlust und Vergnügen gleichermaßen zu ihrem Recht! TreffpunktDeutschland.de/bier-und-burgenstrasse



Festung Rosenberg © Tourismusbetrieb der Stadt Kronach/ DR. O. Fugmann



© Michael Miltzow / Bildrechte Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH



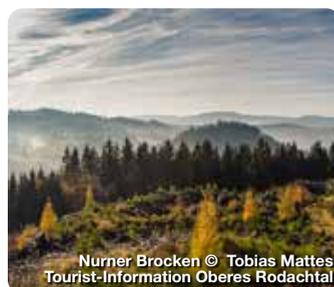
OBERES RODACHTAL

Floßfahrt auf der Wilden Rodach © Tourist-Information Oberes Rodachtal

Das Obere Rodachtal mit den Gemeinden Steinwiesen, Nordhalben und der Flößerstadt Wallenfels ist das Herzstück des romantischen Naturparks Frankenwald. Hier finden sich wertvolle Naturbiotope, die seltene Pflanzen und Tierarten beherbergen. Wir sind stolz, mit Nordhalben eine Biodiversitätsgemeinde zu haben und werden damit diesen Weg noch konsequenter gehen! Auch das Grüne Band liegt direkt vor der Tür und begeistert jeden Naturliebhaber. Kilometerlange, bestens markierte Wanderwege abseits von allem Trubel sind ideal für kleine Auszeiten, ganz im Einklang mit der Natur. TreffpunktDeutschland.de/oberes-rodachtal



Ködfaltspierre © Tourist-Information Oberes Rodachtal



Nurner Brocken © Tobias Mattes Tourist-Information Oberes Rodachtal



© Tourist-Information Oberes Rodachtal



Schmuckstück Kapelle in Hinterreihberg © Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Markt Marktkeugast

Eingebettet in den Naturpark Frankenwald, verfügt der Markt Marktkeugast über ein weitreichendes Netz an Wanderwegen in reizvoller und abwechslungsreicher Landschaft. Die Region lädt zu Entdeckungstouren mit schönen Wald- und Wiesenwanderungen mit Teichlandschaften, reizvollen Quellen und geringen Höhenunterschieden ein. Ein Highlight, und somit ein Muss, ist die Besichtigung der kath. Pfarr- und Wallfahrtsbasilika „Mariä Heimsuchung“ in Marienweiher mit prunkvoller Innenausstattung. Marienweiher ist einer der ältesten Wallfahrtsorte in Deutschland und wird alljährlich von vielen tausenden Gläubigen besucht. Der Markt Marktkeugast ist unbedingt einen Besuch wert. TreffpunktDeutschland.de/markt-marktkeugast

Klöppelmuseum

Ein kulturelles Zentrum mit langer Tradition ist das Haus des Gastes mit Klöppelmuseum (Internationale Spitzensammlung mit herausragenden Spitzen aus aller Welt) und historischem Ortsmuseum, wo man auch vieles über die damalige Grenze erfahren kann.

Klöppelschule 4, Nordhalben



Luftbild © Markt Mitwitz

Bekannt ist Mitwitz durch sein aus dem 11. Jahrhundert stammendes Wasserschloss, einer der bedeutendsten Renaissance-Bauten in Oberfranken. Das Wasserschloss kann bei einer Führung besichtigt werden, wobei der Innenhof des Wasserschloss und der Schlosspark mit seinen Skulpturen jederzeit frei zugänglich ist. Mitwitz besticht durch seine ausgezeichneten Rundwanderwege die zu jeder Jahreszeit zum Wandern einladen. Selbstverständlich stehen hierbei auch Einkehrmöglichkeiten zur Verfügung. In sieben Beherbergungsbetrieben stehen neben Hotelzimmern auch Ferienwohnungen und Pensionen für Gäste bereit. Für „mobile“ Urlauber gibt es in Mitwitz einen Wohnmobilstellplatz mit allen Annehmlichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/mitwitz



Schlossführung © Markt Mitwitz



Oberes Schloss © Markt Mitwitz



Wasserschloss © Markt Mitwitz

Wasserschloss Mitwitz

Das prächtige Renaissance-Wasserschloss liegt wie ein verwünschertes Märchenschloss zwischen den beiden Flüssen Steinach und Förnitz in Mitwitz im Frankenwald. Schon von außen wirkt das herrliche Ensemble mit seinem weitläufigen Park beeindruckend. Seine volle Pracht erschließt sich aber erst bei einem Blick in die einstigen Privatgemächer und Repräsentationsräume. Zudem verleiht der herrliche Schlosspark mit Teehaus am Schlossteich, Skulpturen und altem Baumbestand der Schlossanlage eine anmutige Atmosphäre.

Unteres Schloß 5, Mitwitz



© Markt Grafengehaig

Markt Grafengehaig

Die Marktgemeinde liegt malerisch im Naturpark Frankenwald an der Westseite des Steinbruchberges. Die besondere Lage und Idylle des Ortes zieht Naturliebhaber zu jeder Jahreszeit magisch an. Ob als Spaziergänger, Wanderer, Nordic-Walker, Radfahrer, Mountainbiker, Geocacher oder Skifahrer – die Region bietet viele Möglichkeiten, um in landschaftlich reizvoller Lage zu entspannen und durchzuatmen. Mensch, Natur und Kultur sind eine Einheit und deshalb ist Grafengehaig unbedingt einen Besuch wert, um fernab von den touristischen Trampelpfaden Ruhe und Erholung zu finden!

TreffpunktDeutschland.de/markt-grafengehaig



© Markt Küps

Die Marktgemeinde Küps liegt im südlichsten Teil des Landkreises Kronach in einer herrlichen Erholungslandschaft, die den Frankenwald mit dem Maintal verbindet. Im weiten, von niedrigen Höhenzügen umsäumten Rodachtal, zeigt sich der Markt Küps (mit den Gemeindeteilen Au, Burkersdorf, Hain, Johannisthal, Oberlangensstadt, Schmölz, Theisenort und Tüschnitz) als attraktiver und aktiver Wohn- und Urlaubsort. Schon in alten Zeiten wusste man die natürliche Schönheit des Gebietes zu schätzen. Die acht Schlösser in der Umgebung verdeutlichen dies eindrucksvoll. Das Obere Schloss wird derzeit aufwendig saniert. In Kürze ist dort ein Museum zu finden, das die Geschichte der Reichsritterschaft derer von Künsberg und von Redwitz darstellt.

TreffpunktDeutschland.de/kueps



Ortskern Küps © Markt Küps



Neues Schloss Küps © Markt Küps



© Stadt Ludwigsstadt

Ludwigsstadt

Die Burg Lauenstein und das Deutsche Schiefertafelmuseum zählen zu unseren überregional bedeutenden Sehenswürdigkeiten. Sie begeistern jedes Jahr ihre vielen Besucher. Wanderungen entlang zertifizierter Wanderwege führen zu weiteren „Points of interest“, wie dem Golddorf Steinbach

an der Haide mit seinem Gemeinschaftsgarten, der Thüringer Warte mit ihrem Blick auf das Grüne Band oder zum historischen Tanzanger nach Ebersdorf. Im August erwacht dieser zum Leben mit seiner traditionellen Trachtenkirchweih und fasziniert Jung und Alt aus Nah und Fern und lädt zum Feiern ein. Ludwigsstadt – Gemeinsam schaffen wir uns unseren „Wohlfühlplatz“!

TreffpunktDeutschland.de/ludwigsstadt



NOCH MEHR AUF
TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!

WILLKOMMEN IM Obermain•Jura



Kloster Banz
© Kur & Tourismus Service
Bad Staffelstein

Gottesgarten am Obermain

Der Obermain•Jura ist eine kleinteilige Kulturlandschaft im „Gottesgarten am Obermain“, weltberühmte barocke Baudenkmäler und eine so alte, wie lebendige Handwerkskunst machen den Obermain-Jura zu einem ganz besonderen Flecken Erde.

Sanfte Hügel, satte Wälder und breite Flussauen des Mains prägen den „Gottesgarten“ im Obermain•Jura – eine ideale Landschaft für entspannende Wander-, Rad- und Bootstouren. Neue Kraft tankt man auch bei einem Besuch der „Obermain Therme“ in Bad Staffelstein, wo Bayerns stärkste und wärmste Thermalsole die Becken speist.

Einen besonderen Ausblick auf Schätze der Region hat man vom sagenumwobenen Staffelberg aus. Zusammen mit Kloster Banz und der gegenüberliegenden weltberühmten Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen bildet er das „fränkische Dreigestirn“.

Auch eine uralte Handwerkskunst – das Flechten von Körben – ist eng mit der Region Obermain•Jura verbunden: In der Korbmacherstadt Lichtenfels feiert man diese Tradition mit dem Korbmarkt und in Michelau i.OFr. erfahren Besucher im Deutschen Korbmuseum alles über das alte Handwerk.

Tourismusregion Obermain•Jura

Kronacher Straße 30, 96215 Lichtenfels, 09571 18283, info@obermain-jura.de, www.obermain-jura.de



Kurpark Gradierwerk
© Kur & Tourismus Service
Bad Staffelstein



Radlgenuss Ebensfeld
© Gemeinde Ebensfeld / Birgid Röder

Artikel zu einem Winter Thema



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc,

Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc,

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultr.



TreffpunktDeutschland.de/
obermain-jura

Obermain Therme



© Obermain Therme

Wärme, Wasser und Salz – unter diesem Motto vereint die Obermain Therme in Bad Staffelstein die Bereiche Thermen-Meer, Premium-SaunaLand, Wellness und Therapie unter einem Dach. Wohlig warmes Meerwasser in unzähligen Innen- und Außenbecken und ein Naturbadensee warten darauf, Ihnen gut zu tun. Nutzen Sie die enorme Wirkkraft von Salz und Sole, um Ihr Wohlbefinden spürbar zu steigern und gesundheitliche Beschwerden zu lindern. Im ThermenMeer erwartet Sie zudem ein kostenloses tägliches Aktivprogramm und unzählige Möglichkeiten zur Entspannung und Vitalisierung, vom Dampfbad bis zum Whirlpool, vom Ruheraum mit Gradierwerk bis zum abstrakten „Salzkristall“.

Am Kurpark 1, Bad Staffelstein



© Obermain Therme



© Obermain Therme



Staffelberg © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Bad Staffelstein

Mitten im „Gottesgarten am Obermain“ liegt Bad Staffelstein. Auf der einen Seite erhebt sich das prunkvolle, von den Brüdern Dientzenhofer erbaute, Kloster Banz auf einem Bergsporn, gegenüber die strahlend barocke Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen, das berühmte Meisterwerk Balthasar Neumanns aus dem 18. Jahrhundert. Tausende von Gläubigen erbitten in der einzigartigen Basilika jedes Jahr die Fürsprache der 14 Nothelfer.

Zwischen den beiden beeindruckenden Bauwerken fließt die Lebensader Main, und über allem erhebt sich der markante Staffelberg, auf dem sich einst ein keltisches Oppidum befand. TreffpunktDeutschland.de/bad-staffelstein



Kloster Banz Kaisersaal © Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Kloster Banz

Die ehemalige Benediktinerabtei Kloster Banz liegt weithin sichtbar auf dem Banzberg hoch oberhalb des Maintals in Oberfranken. Ursprünglich stand an dieser Stelle die als Bastion gegen die Ungarn errichtete Burg Banz der Markgrafen von Vohburg, bei einem von der Kirche verbotenen Turnier zu Würzburg ums Leben gekommen war.

Kloster Banz, Bad Staffelstein



© Gemeinde Ebensfeld / Sascha Ott

Ebensfeld

Sanfte Hügellandschaften, stille Täler, geheimnisvolle Wälder, ein Mosaik aus bunten Wiesen und Feldern, sprudelnden Bächen, in der Sonne glitzernden Seen und dem Main – eine intakte Natur erwartet Sie in der idyllischen Gemeinde Ebensfeld. Hier können Sie abschalten, die Ruhe genießen, in sich kehren, Kraft schöpfen, Neues entdecken und die Natur mit allen Sinnen erleben. Historische Baudenkmäler, die traumhafte Natur und erlebbare Kultur mit traditionellen Festen machen Ihren Aufenthalt hier unvergesslich. Das „Tor zum Gottesgarten“ und damit der perfekte Ausgangspunkt für Ihren Urlaub ist die kleine Marktgemeinde Ebensfeld. TreffpunktDeutschland.de/ebensfeld



© Gemeinde Ebensfeld

Wasserlandschaften

Zurück zur Natur: Durch die Renaturierung des Mains wurde eine einzigartige Wasserlandschaft geschaffen, die seltenen Tieren und Pflanzen wieder Heimat gibt. Hier ist der „Maingezwitscherpfad“ entstanden, der die ökologisch wertvolle Main-Verlängerung naturnah erlebbar macht. Zusammen mit den Seen verfügt die Gemeinde Ebensfeld über ein wunderschönes und vielfältiges Wasser-Areal, das in dieser Form wohl einzigartig sein dürfte. **Altmainsee, Ebensfeld**

Thematischer Artikel



Strawinskys Oper „The Rake's Progress“ © Annemone Taake Quelle: Landestheater Coburg

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Winterevent

xxx. bis xxx Ort



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Figur Michel in der Aue
© Gemeinde Michelau i.OFr.

Michelau i.OFr.

Die Korbmachergemeinde Michelau i. OFr. mit den Ortsteilen Michelau, Schwürbitz, Neuensee, Lettenreuth, Oberreuth liegt im idyllischen Obermaintal etwa 5 km östlich der Kreisstadt Lichtenfels. Michelau ist durch seine wunderbare Lage im Maintal, seine gut gepflegten Rad- und Wanderwege, ein Hallenbad und einen herrlichen Badensee „Rudufer“, sowie zwei Kanuanlegestellen ein beliebtes Ziel für Erholungssuchende und Touristen. Ursprünglich war Michelau vom Main geprägt, ein Fischerdorf. Erst ab der Mitte des 17. Jahrhunderts blühte das Handwerk der Korbmacherei und speziell der Feinkorbmacherei auf. Besonders sehenswert ist in Michelau das Deutsche Korbmuseum.

TreffpunktDeutschland.de/michelau-i-ofr



Deutsches Korbmuseum
© Gemeinde Michelau i.OFr.

Deutsches Korbmuseum

Dass das Deutsche Korbmuseum in Michelau i. OFr. steht, ist kein Zufall. Es geht zurück auf eine 1929 angelegte Sammlung. Seit 1934 besteht das Museum, das ursprünglich drei Zimmer umfasste; heute dagegen werden auf etwa 850 Quadratmetern in 26 Schauräumen fast 2000 Exponate aus aller Welt präsentiert. Von April bis Oktober kann im Deutschen Korbmuseum an jedem Samstagnachmittag ab 13.30 Uhr in den Museumsräumen einigen Flechtern bei der Arbeit über die Schulter geschaut werden.

Bismarckstraße 4, Michelau i.OFr.

REDWITZ A.D. RODACH



© Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach

Redwitz und seine vier Ortsteile Obristfeld, Mannsgreuth, Trainau und Unterlangenstadt haben eines gemeinsam - den typisch ländlichen Charakter, aber es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Von ruhig und besonnen bis abenteuerlich und ausgelassen - die tollsten Erlebnisse liegen direkt vor der Haustür. Eine Vielzahl von Wander- und Radwegen - ob Touren am Wasser, durch Wiesen und Wälder oder über Stock und Stein - garantieren Abwechslung und atemberaubenden Natureindrücke. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Redwitzer Biotop. Die Landschaft an der Rodach zwischen Redwitz und Unterlangenstadt wurde in eine naturnahe Aue gestaltet.

TreffpunktDeutschland.de/redwitz



Redwitzer Biotop
© Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach



Hutweidsee © Verwaltungsgemeinschaft Redwitz a.d. Rodach



BURBKUNSTADT

Rathaus und Schustermuseum Burgkunstadt © Stadt Burgkunstadt

Weithin sichtbar strahlt die charakteristische Silhouette Burgkunstadts in das obere Maintal. Das historische Rathaus ist ein wahres Schmuckstück und Kulturdenkmal, ebenso der historische Marktplatz mit seinen vielen Fachwerkhäusern, das Deutsche Schustermuseum mit Werkstattladen und der jüdische Friedhof zählen zu unseren bedeutenden Sehenswürdigkeiten und begeistern unsere Besucher. Auf zertifizierte Wander- oder Fahrradwege können Sie Burgkunstadt und die Umgebung durch die malerische Landschaft entdecken. Entspannen Sie sich in unserem Freibad Kunomare. Auch können Sie sich sportlich betätigen beim Tennis spielen, Minigolf, Bowling, Reiten... etc. TreffpunktDeutschland.de/burgkunstadt



Burgkunstadt Judenfriedhof © Stadt Burgkunstadt



Rathaus und Schustermuseum Burgkunstadt © Stadt Burgkunstadt



Thematischer Artikel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Weismain

Blick auf den Weismainer Marktplatz © Stadt Weismain

Der staatlich anerkannte Erholungsort Weismain liegt in herrlicher Natur. Schafbeweidete Wacholderhänge und bizarre Felsenklippen laden zum Wandern und zum Klettern ein. Der Besuch des Kleinziegenfelder Tals oder der Aufstieg zum Kordigast (537 m) ist immer wieder ein Erlebnis. Auch Geschichtsinteressierten hat die Stadt Weismain mit ihren gut erhaltenen Befestigungsanlagen einiges zu bieten. Im Kleinziegenfelder Tal erinnern zahlreiche Mühlen an früheres Gewerbeleben. Die Stadt Weismain ist außerdem ein günstiger Ausgangspunkt für Tagesausflüge zum Kloster Banz, zur Basilika Vierzehnheiligen, nach Coburg, Kulmbach, Bamberg oder Bayreuth uvm.

TreffpunktDeutschland.de/weismain



Abenteuerspielplatz „Spielwienix“ auf dem Kordigast © Stadt Weismain



In Kleinziegenfeld begrüßt der Radfahrer Claudius die Besucher des Kleinziegenfelder Tals © Stadt Weismain



Rudufersee © Gemeinde Michelau i.OFr

Rudufersee

Entspannen und Natur genießen am Badeseer Rudufer, der zum 7. Mal mit der „Blauen Flagge“ ausgezeichnet wurde. Für das leibliche Wohl ist durch einen Kiosk gesorgt, der geöffnet ist, wenn die Sonne lacht. Ein abgeflachtes Ufer und ein kleiner Sandstrand für Kinder laden zum Verweilen ein. Sanitäre Anlagen, Wertfachschränke, Tretboot- und Liegestuhlverleih sind vorhanden. Es wird keine Eintrittsgebühr erhoben, jedoch ist das Parken auf den Parkplätzen kostenpflichtig. **Rudufersee, Michelau i.OFr.**

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!

WILLKOMMEN IM OBERPFÄLZER WALD



Wandern zur Burgruine Weißenstein © Oberpfälzer Wald Landkreis Tirschenreuth Tourismusverband Ostbayern e.V.



Radler-Pause am Regen bei Nittenau © Quelle: Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Die schöne Art, Land und Leute im Oberpfälzer Wald zu erleben

Porzellan und Glas, die Goldene Straße und Schmugglerwege, Karpfenteiche und Vulkanberge: Der Oberpfälzer Wald ist eine traditionsreiche und geologisch interessante Urlaubsregion und für Radfahrer ein lohnenswertes Ziel. Immer schon war Gastfreundschaft ein hohes Gut in dieser Mittelgebirgsregion, die sich zwischen Frankenwald und Bayerischer Wald erstreckt. Dieses Stück wundervolle Landschaft ist immer noch ein Geheimtipp für diejenigen, die Glücksmomente bei Land und Leuten sammeln, regionaltypische Spezialitäten genießen und außergewöhnliche Naturbesonderheiten erleben möchten.



Altstadtfansicht Neunburg vorm Wald © Quelle: Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Auf der neuen Radrunde „Oberpfälzer Radl-Welt“ lernt man die Mittelgebirgsregion in einer Acht-Tages-Tour auf 500 Kilometern Länge kennen oder man erkundet den Oberpfälzer Wald auf einer Fahrt durch sechs verschiedene Erlebniswelten, die zwischen 85 und 155 Kilometern lang sind. Auf dem Weg liegen erloschene Vulkane, beschauliche Städte, ein Heilbad, tausende Teiche, Burgen und Burgruinen sowie traditionelle Zoiglstuben. Man erfährt alte Legenden, wie die von Doktor Eisenbarth, oder spannende Geschichten, etwa von Elvis Presley als „Gl“ in der Oberpfalz. Eine Radreise durch die Oberpfälzer Radl-Welt ist die schöne Art, Land und Leute zu erleben.



Bockl-Radweg bei Floß © Quelle: Tourismusverbandes Ostbayern e.V.

Die Hauptroute verläuft auf ehemaligen Bahntrassen, auf steigungsarmen Flussradwegen, aber auch über anspruchsvollere Mittelgebirgsanstiege zu den schönsten Höhepunkten des Oberpfälzer Waldes. Bei den Erlebniswelten ist es egal, ob die Wahl auf „Wald & Täler“, „Zoigl & Fisch“, „Sagen & Geschichten“, „Vulkane & Erdgeschichte“, „Genuss & Kultur“ oder „Wasserwelten“ fällt: jede Strecke ist ein Rad-Erlebnis für sich.

Vielfalt hat einen Namen

Der Oberpfälzer Wald im Osten Bayerns, an der Grenze zu Tschechien mit den Städten Tirschenreuth, Schwandorf, Weiden i.d. OPf. und Neustadt a.d. Waldnaab ist etwas Besonderes. Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaft am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teiche, das ausgedehnte Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderheiten und natürlich den Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll. Man hat 1.001 Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interessante Ausflüge. Ein geradezu perfekter Einstieg: das Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath-Perschen. In dem Museumsdorf mit rund 50 wiedererrichteten alten Gebäuden zwischen Streuobstwiesen und Feldern nimmt man tiefe Einblicke in die Oberpfälzer Seele und erlebt im Mühltental, Stiftland-, Waldler-, Jura- und Naabtdorf das bäuerliche Leben früherer Zeiten nach – ganz echt und unverfälscht. Weiter geht die faszinierende Zeitreise in den Geschichtspark Bärnau direkt an der Grenze zu Tschechien: ein lebendiges Mitmach-Museum, das einen mitten hinein in den Alltag des Mittelalters bringt. Tief in die „Unterwelt“ führt ein Spaziergang durch die Historischen Felsenkeller von Schwandorf, das größte Felsenkeller-Labyrinth Bayerns. Ein weiteres Kleinod, das man nicht verpassen darf, ist die historische Altstadt von Weiden i.d. OPf. Dort genießt man typische oberpfälzer Gastfreundschaft, prachtvolle Renaissancehäuser und das Alte Rathaus mit dem alten Glockenspiel.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, bayerischerjura.de



Waldnaabtal - Uferpfad © Tourismusverband Ostbayern e.V.



Himmelsleiter © Oberpfälzer Wald Landkreis Tirschenreuth Tourismusverband Ostbayern e.V.



[TreffpunktDeutschland.de/oberpfaelzer-wald](https://www.treffpunktdeutschland.de/oberpfaelzer-wald)



ESCHENBACH

Rußweiher am Abend © Jürgen Böhm

Unberührte Landschaftsoase und grenzenloser Badespaß - nirgendwo sind sie sich näher als in Eschenbach i.d.OPf. Die „Vogelfreistätte Großer Rußweiher“ am Obersee sowie unser Natura 2000-Rundweg faszinieren mit einer üppigen Tier- und Pflanzenwelt jeden Naturfreund. Das ausgewiesene Naturschutzgebiet verfügt über mehrere markierte Wanderwege mit verschiedenen Aussichtspunkten. Dort können Besucher Vögel und ihre Brutstätten beobachten. Die „Wasserratten“ treffen sich gleich nebenan. Die Freizeitanlagen am Kleinen Rußweiher; eine Adventuregolfanlage, ein Naturstrandbad und Nordbayerns größtes Moorbad bieten Urlaub pur.

TreffpunktDeutschland.de/eschenbach



Großer Rußweiher © Martin Adler



Adventuregolfanlage ESB © Robert Dötzauser



© Stadt RötZ

RÖTZ

Die kleine Stadt liegt malerisch im Naturpark Oberer Bayerischer Wald. Die besondere Lage und Idylle des Ortes zieht Naturliebhaber zu jeder Jahreszeit magisch an. Ob als Spaziergänger oder Wanderer, Nordic-Walker, Radfahrer, Angler, Golfer, Mountainbiker oder Langläufer – die Region bietet viele Möglichkeiten, um in landschaftlich reizvoller Lage zu entspannen und durchzuatmen. Fernab von den touristischen Trampelpfaden kann man in RötZ Ruhe und Erholung finden. Als Stadt der alljährlich stattfindenden Schwarzenburg-Festspiele genießt RötZ, weit über die Landkreisgrenzen hinaus, einen bedeutenden Ruf.

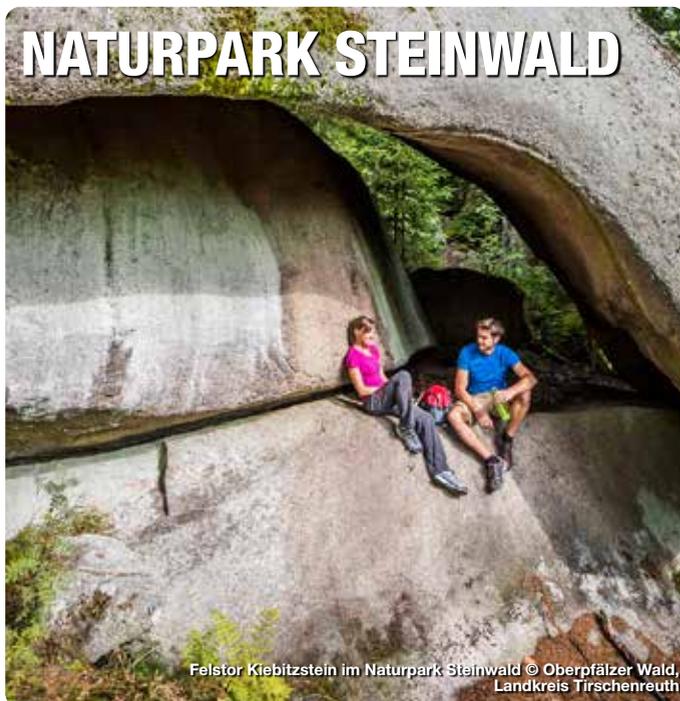
TreffpunktDeutschland.de/roetz



© Stadt RötZ



© Stadt RötZ



Felstor Kiebitzstein im Naturpark Steinwald © Oberpfälzer Wald, Landkreis Tirschenreuth

Klein, aber keineswegs unbedeutend, ist der Naturpark Steinwald. Wie der Name verrät, gibt es im Naturpark zahlreiche beeindruckende Felsformationen und Blockhalden aus Granit, seltener auch Basalt. Zu den bekanntesten zählen der Hackelstein, der Zipfeltannenfels und der Saubadfels. Weil man hier außergewöhnliche Zeugnisse der Erdgeschichte findet, gehört der Naturpark gleichzeitig zum Kerngebiet des Bayerisch-Böhmischen Geoparks. Der Granitzug des Steinwaldes ist nahezu geschlossen mit Wald bedeckt. Fichte, Tanne, Buche, Bergahorn, aber auch Kiefern und Eichen schmücken die Landschaft. TreffpunktDeutschland.de/steinwald-naturpark



© Stadt RötZ

Oberpfälzer Handwerksmuseum

Das Oberpfälzer Handwerksmuseum RötZ-Hillstett liegt idyllisch am Eixendorfer See. Eine Dampflokomotive begrüßt die Besucher. Im Museumsgebäude werden Handwerksberufe in der Übergangszeit zur Mechanisierung und Industrialisierung gezeigt. Außerdem gehören eine Dampfsäge, die Schneidsäge „Saxlmühle“ und der Seebarnhammer zum Ensemble. Die Museumsschänke „Salzfriedl“ lädt zur Einkehr. Geöffnet: April – Oktober, Fr, Sa, So und Feiertage 14-17 Uhr Hillstett 52, RötZ



© Stadt RötZ

FreizeitWelle RötZ

Unser Familienbad FreizeitWelle in RötZ ist ein Besuchermagnet für Jung und Alt. Im Winter lädt das Rötzer Hallenbad zum Schwimmen ein. Den Alltag vergessen können Sie im Saunabereich. Genießen Sie dort die Wärme in der Sauna, der Dampfkabine oder in der Infrarotkabine. Der harmonisch gestaltete Ruheraum, das Tauchbecken und der beheizte Badesaunabereich sowie der idyllische Saunagarten runden das Wellnesserlebnis ab.

Bräumeisterweg 16, RötZ

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Der Weidener Christkindlmarkt wurde erstmal im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Ab dem 24. November ist es wieder soweit und der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser. Die Besucher lauschen den weihnachtlichen Klängen und überall duftet es nach Lebkuchen, gebrannten Mandeln und Glühwein. Außerdem wird der Oktogon-Brunnen in der Advents-zeit zur Rundumkrippe umgestaltet und lässt die Kinderaugen leuchten. **Weiden**



Kommen & genießen! Unsere Schätze entdecken heißt barocke Herrlichkeit erleben. Die Ursprünge der Klosterstadt Waldsassen finden sich bereits um das Jahr 1133 mit der Gründung des gleichnamigen Zisterzienserklosters durch Markgraf Diepold III. Der noch heute gebräuchliche Begriff „Klosterstadt“ erinnert an die enge Verknüpfung der Stadt mit der wechselvollen Geschichte des Klosters. Lassen Sie sich auf unserem historischen Spaziergang durch die Stadt zeigen, wo Himmel und Erde sich begegnen. Wir liegen in der Ferienregion Stiftland im Oberpfälzer Wald und sind Genussort nominiert.

TreffpunktDeutschland.de/waldsassen

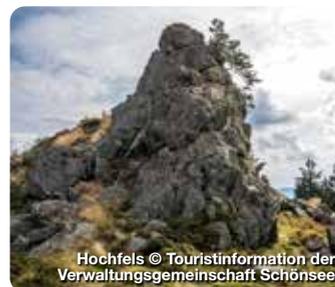


In Waldthurn finden Sie vor allem „sanften Tourismus“: Natur und Urlaub sind hier im Einklang. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Landschaft und dem abwechslungsreichen Erlebnis- und Erholungsangebot überzeugen. Sommer wie Winter: In jeder Jahreszeit präsentiert sich das Naturparkland Oberpfälzer Wald von seiner schönsten Seite. Ein Spaziergang im Wald, bei dem man sich auf Naturgeräusche konzentriert. Eine große Runde mit den Skiern auf der Loipe im Langlaufzentrum Waldthurn und danach eine schöne Tasse warmen Glühwein in der Skihütte. Einen Ausflug mit dem Rad auf dem 52 km langen und somit längstem BahntrassenRadweg Bayerns. **TreffpunktDeutschland.de/waldthurn**



Das Schönseer Land wird von den fünf anerkannten Erholungs-orten Schönsee, Dietersdorf, Gaisthal, Stadlern und Weiding geprägt und ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Das Erholungsgebiet Schönseer Land bietet durch seine äußerst attraktive Lage, direkt an der tschechischen Grenze, eine vielfältige Auswahl an Freizeitmöglichkeiten. Rund 250 km markierte Wege durch das Landschaftsschutzgebiet locken Wanderer und Radfahrer in die unberührte Natur. Bei Interesse können auch grenzüberschreitende Radtouren oder geführte Wanderungen mit gespielter Geschichtsszene gebucht werden.

TreffpunktDeutschland.de/schoenseer-land





© Theres-Neumann-Museum

Reslgarten

Erleben Sie den Blütenreichtum im wiederhergestellten Garten der stigmatisierten Theres Neumann. Theres Neumann war sehr naturverbunden. Sie plante, pflegte und gestaltete ihren Garten selbst und zog eine große Vielfalt an Blumen heran. Mehrere Stunden täglich hielt sie sich in ihrem Garten auf. Anhand alter Dokumente, Fotos und Zeitzeugen hat der Obst- und Gartenbauverein Konnersreuth liebevoll und in Ehrenarbeit den Garten der Theres Neumann, besser bekannt als „Resl von Konnersreuth“, zu neuem Glanz erweckt. **Waldsassener Str. 4, Konnersreuth**



Theres-Neumann-Museum © Theres-Neumann-Museum

Theres-Neumann-Museum

Das Theres-Neumann-Museum befindet sich im denkmalgeschützten Schaffnerhof in der Ortsmitte. Die Dauerausstellung zeigt unter anderem bisher unbekannt Facetten vom Leben und Wirken der Resl, ihre Weggefährten und die Ortsgeschichte. Im Foyer befindet sich auch die Tourist Info. Hier geben wir Ihnen gerne Informationen zu Ihrem Aufenthalt in Konnersreuth und Umgebung. Dieser besondere Hof ist der optimale Ort für öffentliche und private Veranstaltungen.

Hauptstraße 20, Konnersreuth



Theresienbrunnen, Konnersreuth © Theres-Neumann-Museum

Wir sind ein kleiner Ort mit ca. 1800 Einwohnern ganz im Norden der Oberpfalz in Bayern. Konnersreuth wurde national und international bekannt durch Theres Neumann, besser geläufig als Resl von Konnersreuth. Der Garten und das Grab der Resl sowie das neue Theres - Neumann - Museum mit originalen Exponaten und Filmaufnahmen welche das Leben und Wirken von Theres Neumann veranschaulichen. Konnersreuth bietet zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten und sorgt damit für abwechslungsreiche Urlaubstage. Darüber hinaus ist Konnersreuth idealer Ausgangspunkt für Ausflüge im Stiftland, Oberpfälzer Wald oder im nahen Egerland. **TreffpunktDeutschland.de/konnersreuth**



Theres-Neumann-Museum © Theres-Neumann-Museum



Waldbesinnungspfad "Resl von Konnersreuth" © Theres-Neumann-Museum



© Stadt Waldmünchen

Waldmünchen, im Bayerischen Wald ganz oben, bietet Ihnen spannende Natur-Erlebnisse und ganz viel zu entdecken. Von herrlichen Aussichtspunkten blicken Sie weit über den Bayerischen-, Böhmisches und Oberpfälzer Wald. Eine dichte Infrastruktur von Wanderwegen, Mountainbiketrails, Nordic-Walking-, Langlauf- und Schneeschuhstrecken lässt keine Wünsche offen und die Seen und Erlebnisbäder bieten wunderbare Entspannung für Jung und Alt. In den Sommermonaten können Sie in das Jahr 1742 eintauchen, im Freilichtfestspiel „Trenck der Pandur“ wird die Zeit des österreichischen Erbfolgekrieges lebendig und die Rettung der Stadt durch eine mutige junge Frau thematisiert. **TreffpunktDeutschland.de/waldmuenchen**



© Josef Kerscher



© Stadt Waldmünchen

KONNERSREUTH



© Stefan Gruber
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Aqua-Fit Erlebnisbad

Die Badewelt lässt keine Wünsche offen: im Erlebnisbecken mit Sprudelliegen, Wasserpilz und Schwimmbahnen fühlt sich die gesamte Familie wohl. Riesenrutsche und Kinderbecken bieten für die kleinen Gäste Spaß und Abenteuer. Solebecken sowie Salzgrotte laden zum Relaxen ein. Zusätzliche Wellness genießen Sie im Saunabereich mit Finnischer Sauna, Sanarium und Dampfbad. Ein besonderes Highlight stellt die Außensauna mit Ruhehaus dar, wo Sie herrlich entspannen und im Saunagarten einen kleinen Spaziergang an der frischen Luft unternehmen können. **Dr.-Matthias-Lechner-Straße 4, Waldmünchen**



© Josef Kerscher / Stadt Waldmünchen

Perlsee

Der Perlsee - idyllische Oase der Natur, ein vom Menschen künstlich angelegter Stausee am Oberlauf der Schwarzach, der zum Hochwasserschutz und zur Energiegewinnung errichtet wurde, ist ein Paradies für Naturfreunde. Mit seinem abwechslungsreichen Angebot ist der Perlsee ein wahres Eldorado für Wassersportler und Erholungssuchende: Badestelle mit Liegewiese, Restaurant mit Biergarten, Beachvolleyballplatz, Erlebnispielplatz Räuberhöhle, Kräuterlehrpfad, Naturkneippanlage, Vitalparcours, Mini-golfplatz u.v.m. **Alte Ziegelhütte, 93449 Waldmünchen**

WEIDEN



© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. – Thomas Kujat

Inmitten der grünen Mittelgebirgslandschaft des Oberpfälzer Waldes präsentiert sich Weiden in der Oberpfalz als „Kultur-Perle“. Umgeben von farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäusern bildet der Marktplatz mit dem in den Jahren 1539 bis 1548 erbauten Alten Rathaus das Herzstück der Weidener Altstadt. Zahlreiche Restaurants laden in dieser traumhaften Kulisse zum Verweilen, Träumen und Genießen ein. Es lohnt sich aber auch einen Blick in die romantisch verwinkelten Gässchen zu werfen, denn auch hier finden sich schicke Boutiquen und viele Cafés. Besonders Kulturinteressierte sind beeindruckt von der wechselläufigen Geschichte der evangelischen Stadtpfarrkirche Sankt Michael und der Josefskirche. TreffpunktDeutschland.de/weiden



© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. – Thomas Kujat



© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. – Thomas Kujat



© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. – Thomas Kujat



Max-Reger-Zimmer - Stadtmuseum
© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. / Thomas Kujat

Stadtmuseum

Das Stadtmuseum ist im größten Profanbau der Stadt untergebracht. Hier kann man wunderbar in längst vergangene Zeiten der Stadt Weiden eintauchen. In authentisch eingerichteten Räumen lässt sich das bäuerliche und bürgerliche Leben von „anno dazumal“ nachempfinden. Zudem erfährt man mehr über die goldenen Zeiten des Handwerks und hat die Möglichkeit alte Schätze aus der „guten alten Zeit“ zu bestaunen. Die Hauptattraktion des Museums ist das Max-Reger-Zimmer, wo der Komponist und große Sohn der Stadt Max Reger von seinem Lehrer und väterlichen Freund Adalbert Lindner musikalisch unterrichtet wurde. Schulgasse 3a, Weiden i.d.OPf.

St. Josef

Weiden ist nicht nur Max-Reger-Stadt, sondern auch Stadt des Jugendstils. Während der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert entstanden in Weiden viele Bauten im Jugendstil. Ein besonderes Juwel des Jugendstils ist die zweitürmige Kirche St. Josef. Stolze 14 Jahre dauerte es, um die neoromanische Anlage fertigzustellen. Schon wenige Jahre später wurde der Innenraum der Kirche umgestaltet, da der Künstler als auch die Pfarrgemeinde mit der Bemalung nicht zufrieden waren. Um dem Zeitgeist zu folgen, wurde sich dem Jugendstil zugewandt. Bürgermeister-Prechtel-Straße 13, Weiden i.d.OPf.

NITTENAU



© Tourist-Information Stadt Nittenau

Die Stadt Nittenau im malerischen Regental blickt auf über 1000 Jahre Geschichte zurück. Am alten Handelsweg von Regensburg nach Böhmen gelegen, finden sich noch heute viele Burgen entlang des Flusses Regen. Die Burg Hof, das Schloss Steffing und die Burgruine Stockenfels sind berühmt für ihre Sagen und Geistergeschichten, die im Nittenauer Festspiel „Die Geisterwanderung“ wieder zum Leben erweckt werden. Auf zahlreichen Rad- und Wanderwegen können Sie das Regental und die Oberpfälzer Hügel- und Seenlandschaft erkunden. Der bei Anglern und Kanufahrern beliebte Regen bietet wunderschöne Perspektiven auf naturbelassene Wälder, Felsen und Burgen. TreffpunktDeutschland.de/nittenau



© Tourist-Information Stadt Nittenau



© Tourist-Information Stadt Nittenau



© Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald, Landkreis Neustadt an der Waldnaab

GEO-Zentrum an der KTB

Für eine Reise zum Mittelpunkt der Erde reicht es nicht ganz, aber immerhin für einen Weltrekord: Beim GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung bei Windischeschenbach, kurz KTB, befindet sich mit 9.101 Meter das aktuell tiefste offene Loch weltweit. Bayernweit ist das KTB die einzige Einrichtung, die sich die Geowissenschaften zum Schwerpunkt beim Umwelterlebnis und Umweltbildung auf die Fahnen geschrieben hat. Am Bohrturm 2, Windischeschenbach

NOCH MEHR AUF
**TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE**



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!

WEIHNACHTS- MÄRKTE IN BAYERN



[TreffpunktDeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](https://TreffpunktDeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



© Stadt Bad Tölz



© Stadt Immenstadt

Tölzer Christkindlmarkt

25.11.2022 bis 24.12.2022

Christkindl's Traum – Weihnachtliche Romantik. Die Tölzer Marktstraße erstrahlt in festlichem Glanz. Eingerahmt von den mit Lüftlmalerei verzierten Häuserfassaden reihen sich rund 30 liebevoll geschmückte Stände des Christkindlmarktes auf – mit Schmuck, traditionellem Kunsthandwerk und dampfenden Weihnachtsleckereien. Das tägliche Musikprogramm, stimmt die Besucher endgültig auf Weihnachten ein.

Marktstraße, Bad Tölz

Immenstädter Christkindlesmarkt

26.11.2022 - 27.11.2022

Ende November erstrahlt die Immenstädter Innenstadt wieder im vorweihnachtlichen Lichterglanz und lädt zu einem Bummel über das Hüttendorf. In der klaren Winterluft duftet es nach Glühwein, Apfelküchle und anderen kulinarischen Leckereien. 46 weihnachtlich geschmückte Marktständen lassen die Herzen der Besucher höherschlagen. **Marienplatz / Klosterplatz, Immenstadt i. Allgäu**



Christkindlmarkt am Marienplatz

21.11.2022 - 24.12.2022

© München Tourismus, Lukas Barth

Der Christkindlmarkt am Marienplatz zählt nicht nur zu den beliebtesten Weihnachtsmärkten der Stadt, sondern ist auch ein echtes Münchner Original: Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme. **Marienplatz, München**



© netzmotor digital-print

Romantischer Weihnachtsmarkt Gut Wolfgangshof

25.-27.11., 2.-4., 9.-11., 16.-18.12.2022

Im idyllischen und traditionsreichen Gut Wolfgangshof präsentieren ca. 120 Kunsthandwerker und Aussteller ihre Produkte. **Anwanden, Zirndorf**



Romantischer Adventsmarkt

02.12. - 11.12.2022

© Füssen Tourismus und Marketing/ Helmut H. Kroiß

Klein und fein und weit weg von den trubeligen Weihnachtsmärkten in den großen Städten: Der Adventsmarkt im Allgäuer Urlaubsort Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente. **Füssen**



Thematischer Artikel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Altöttinger Christkindlmarkt

25.11. - 13.12.2022



© H. Heine/ Tourismusbüro Altötting

Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt. Für die besinnliche Stimmung sorgen außerdem Bläser-Ensembles und Chöre auf der Marktbühne, sowie der tägliche Besuch des Heiligen Nikolaus um 17 Uhr. Auf dem Christkindlmarkt gibt es eine ausgewogene Auswahl an Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen. Die Krippentradition hat in Altötting schon seit jeher einen hohen Stellenwert. **Altötting**

Priener Christkindlmarkt

25.11. - 13.12.2022



Christkindlmarkt © Prien Marketing GmbH / Berger

Der Duft von Tannengrün, heißen Getränken und gebrannten Mandeln liegt in der Luft ... An den vier Adventswochenenden lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst. An den Adventswochenenden finden in und um den Markt wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen, Lesungen und Vorführungen statt. Beim besinnlich zusammengestellten Bühnenprogramm wirken Kindergärten, Schulen und Musikgruppen aus der Umgebung mit. **Prien am See**

Dachauer Christkindlmarkt

1.12. - 23.12.2022



© Stadt Dachau

Am Freitag vor dem 1. Advent ziehen Dachauer Kinder im traditionellen „Engerlzug“ den Altstadtberg hinauf. Vor dem Rathaus eröffnet ein Bläserkonzert den Dachauer Christkindlmarkt, der sich in die festlich erleuchtete Altstadt schmiegt. Weihnachtliche Aromen, Kunsthandwerk und winterliche Handarbeiten laden zum Bummeln zwischen den Ständen ein. **Altstadt, Dachau**

Thematischer Artikel



©

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis

enim. vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet.

Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



©

Schwimmender Vilshofener Christkindlmarkt

25.11. - 13.12.2022



© Stadt Vilshofen an der Donau / Peter Georg Laudi

Der „Schwimmende Christkindlmarkt“ in Vilshofen an der Donau überzeugt mit seinem besonderen Ambiente und unverwechselbaren Charme. Besucher werden davon eingefangen und verzaubert. Auch dieses Jahr wartet der Christkindlmarkt mit dem Zaubervald auf- weihnachtlich illuminierte Gassen, adventlich dekorierte Fenster und eine zauberhafte Gestaltung als Verbindung der Donaupromenade mit dem historischen Stadtplatz. Ein weiteres Highlight ist die neun Meter hohe Glühweinpyramide, die speziell für Vilshofen gestaltet wurde und die Promenade erstrahlen erlässt. **Vilshofen an der Donau**

WOHIN GEHT ES IM NÄCHSTEN URLAUB?



Stadtplatz
© Doris Wirth/Stadt Hemau

Hemau

Hemau ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Regensburg und liegt im Herzen des Tängrintel – dem bewaldeten Bergrücken zwischen dem Altmühl und Schwarzer Laber. Die Stadt besticht mit einem besonderen Charme aus mittelalterlicher Geschichte und moderner Architektur.

Der Stadtplatz mit seinen Gasthäusern, Cafés und Geschäften verströmt ein schon fast norditalienisches Flair. Der Stadtbrunnen mit seiner überlebensgroßen Bronzekuh erinnert an die historischen Viehmärkte längst vergangener Zeiten. Vor den Toren der Stadt lädt das idyllische Waldbad im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen ein.

TreffpunktDeutschland.de/hemau



Schwendreut
© Tourist-Info Hinterschmiding

Hinterschmiding

Der staatlich anerkannter Erholungsort Hinterschmiding ist eine Gemeinde im niederbayerischen Landkreis Freyung-Grafenau und Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hinterschmiding. Die Gemeinde zählt rund 2.500 Einwohner und liegt eingebettet in der reizvollen Mittelgebirgslandschaft des Bayerischen Waldes. Naturliebhaber finden im Dreiländereck Bayern, Böhmen und Mühlviertel zu jeder Jahreszeit die ersehnte Ruhe und Erholung Beim Langlaufen, Schneewandern, Skifahren und Rodeln oder bei ausgedehnten Wander-, Berg- und Radtouren durch die Landschaft, können Sie die Schönheiten der näheren und weiteren Umgebung kennen lernen.

TreffpunktDeutschland.de/hinterschmiding



ALLGÄU

Neuschwanstein Hohenschwangau
© Füssen Tourismus und Marketing/ Gerhard Eisenschink

Das Allgäu überrascht: gelebte Traditionen, frische Kulturalität, die authentische und bodenständige Küche. Gemeinsam ist allen die hohe Qualität der Angebote. Ob Gastgeber, Restaurant oder die Qualität der Wege. Überzeugen Sie sich selbst.

Das Allgäu erschließt sich dem Besucher zunächst über seine malerische Landschaft, seine imposanten Gipfel, seine herrlichen Wanderwege oder bezaubernden Seen. Aber war da nicht noch etwas? Ja richtig: Schloss Neuschwanstein, der Märchenkönig und mit ihm der Blick auf die kulturelle und historische Vielfalt einer Region, die es verdient, aus dem Schatten der Berge zu treten. Pisten, Loipen, Hütten und der schöne Blick auf die weißen Alpen. Ein Winterurlaub wie im Märchen.

TreffpunktDeutschland.de/allgaeu

MÜNCHEN



Blick über München, Frauenkirche, Neues Rathaus © München Tourismus, B. Römelt

Es ist die unvergleichliche Mischung aus Weltoffenheit und Tradition, aus Hightech und Bodenständigkeit, aus Innovation und charmanter Gelassenheit, die München für Touristen aus aller Welt so anziehend macht. Die bayerische Landeshauptstadt mit ihren 1,54 Millionen Einwohnern bietet alles, was sich der Gast für seinen perfekten Aufenthalt erträumt: Eine weitgefächerte Kunst- und Kulturszene, unbegrenzte Sport- und Shoppingmöglichkeiten, ein lebendiges Bar- und Nachtleben, eine vielseitige Gastronomie und ein exzellentes öffentliches Verkehrsnetz. Ihren hohen Freizeit- und Naherholungswert verdankt die Stadt den zahlreichen grünen Oasen wie dem Englischen Garten, den Isarauenden Parkanlagen der Schlösser sowie der Nähe zu den Alpen und den oberbayerischen Seen.

TreffpunktDeutschland.de/muenchen



Bavaria vor der Ruhmeshalle,
© München Tourismus, G. L. Schmitt



Hofbräuhaus München Gastraum
© München Tourismus, Werner Böhm

www.bayreuth-shop.de

SCHÖNER SCHENKEN



SOUVENIRS, GESCHENKE, BÜCHER & MEHR

IM BAYREUTH-SHOP

AM CANALE GRANDE

Bayreuth-Shop in der Tourist-Information
Opernstraße 22, Tel.: 0921 885749
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)

BAYREUTH
MARKETING & TOURISMUS GMBH



Luftpoldplatz © Stadt Deggendorf

Deggendorf

Ob Aktivurlaub oder Familienabenteuer – Deggendorf ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Mit einem Höhenunterschied von 800 Metern innerhalb des Stadtgebiets ist Deggendorf bekannt als die „Stadt mit den zwei Jahreszeiten“. Bestaunen Sie unsere Stadtgeschichte hautnah im Stadtmuseum, genießen Sie einzigartigen Badespaß mit Ihren Lieben im nahegelegenen Ganzjahresbad oder erkundigen Sie aktiv auf sportliche Weise die wunderschöne Donaustadt. Denn hier ist sowohl für Langläufer, Wanderer als auch Mountainbiker ganzjährig so einiges geboten. Ob Isarradweg, Donauradweg oder unser weitläufiges Wanderwegenetz „Rusel-Oberbreitenau“ – in Deggendorf kommt jeder Gast auf seine Kosten. TreffpunktDeutschland.de/deggendorf



Rattenberg Kirche Rathaus © Gemeinde Rattenberg

Rattenberg

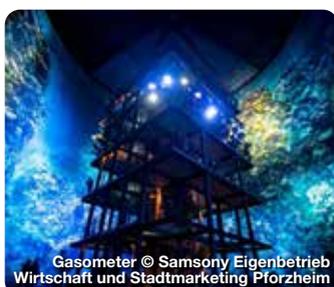
Als staatlich anerkannter Erholungsort und bereits mit vielen Auszeichnungen versehen, ist Rattenberg zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Urlaubsziel. Neben der herrlichen, sonnigen Lage und einem attraktiven Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie einem Heimatmuseum, hat Rattenberg noch einiges mehr zu bieten. Viel trägt dazu bei, den Charme und die niederbayerische Tradition zu erhalten. Wenn im Sommer zum „Rattenberger Heimatfest“ gerüstet wird oder der bekannte „Bauernmarkt“ stattfindet, geht's bayerisch, zünftig zu und man fühlt, wie willkommen man hier ist. Die Vereinsarbeit und der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft spielen hierbei eine wichtige Rolle. TreffpunktDeutschland.de/rattenberg



Instelsteg © Pierre Jöhne / Tourist-Information Pforzheim

PFORZHEIM

Pforzheim gilt als das Tor zum nördlichen Schwarzwald. Die Goldstadt, wie sie aufgrund ihrer Schmuck- und Uhrenindustrie genannt wird, ist eine Schönheit auf den zweiten Blick. Am 23. Februar 1945 wurden innerhalb von nur 20 Minuten 98 Prozent der Innenstadt durch einen Luftangriff der Alliierten zerstört. In den darauf folgenden Jahrzehnten probierten sich zahlreiche Architekt:innen in der Stadt aus und erbauten zur damaligen Zeit revolutionäre Bauwerke. Pforzheim ist daher ein Freiluftmuseum für die Architektur der 1950er bis 70er Jahre. Die Drei-Flüsse-Stadt, die von Enz, Nagold und Würm durchflossen wird, hat noch viel mehr zu bieten: Pforzheim ist mit 83,5 Prozent Grünfläche eine der grünsten Städte Deutschlands. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer © Samsony Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim



Waisenhausplatz © Christoph Duetter Tourist-Information Pforzheim



Winterzauber im Europa-Park

26.11.2022 – 08.01.2023 & 13.01. – 15.01.2023

Winterzauber © Europa-Park

Die Magie der kalten Jahreszeit erleben. Der Duft von gebrannten Mandeln und heißem Punsch liegt in der Luft, 3.000 verschneite Tannenbäume und funkelnde Lichterketten säumen die Wege während dicke Schneeflocken durch die Luft fliegen. Vom 26.11.2022 – 08.01.2023 & 13.01. – 15.01.2023 verwandelt sich Deutschlands größter Freizeitpark zum 21. Mal in ein magisches Winterwunderland. Die 15 europäischen Themenbereiche verzaubern mit ihren glitzernden Christbaumkugeln und winterlich geschmückten Fassaden Besucher jeden Alters. Auch in der Wintersaison gibt es ein hochkarätiges Showprogramm und atemberaubende Attraktionen. Neben dem Europa-Park begrüßt auch die ganzjährig geöffnete Wasserwelt Rulantica. Europa-Park, Rust



Winterzauber © Europa-Park



Rulantica © Europa-Park



Phantasialand Wintertraum

19.11.2022 - 29.01.2023

China © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG

Beim Wintertraum verwandelt sich das Phantasialand von November bis Januar in eine winterliche Landschaft mit einem ganz besonderen Angebot. Es gibt eigens für die kalte Jahreszeit entwickelte Shows und winterliche Food-Angebote wie zum Beispiel verschiedenste Suppen im Brotlaib, Flammflachs und Punschspezialitäten. Ab der Dämmerung verwandelt sich der Park dann in ein Lichtermeer. Hinzu kommen im Wintertraum auch die zahlreichen Attraktionen des Phantasialand, die fast alle wie im Sommer geöffnet haben, selbst Chiapas - DIE Wasserbahn. Die Kombination all dieser Facetten macht den Wintertraum so einzigartig. Phantasialand, Brühl



Alt Berlin © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG



Taron Achterbahn © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG



Saalfeld

Saalfeld zählt mit seiner über 1.100-jährigen Geschichte zu den ältesten Städten Thüringens. Die malerische Lage am Saaleufer und die weltberühmten Feengrotten haben die Stadt weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht. Der Stadtkern ist geprägt von einer Vielzahl historischer Bauwerke - alten Patrizierhäusern, dem kunstvollen Renaissance-Rathaus, der Stadtpfarrkirche St. Johannes und dem ehemaligen Franziskanerkloster. Auch die Burgruine „Hoher Schwarm“ aus dem 13. Jahrhundert ist eines der Wahrzeichen Saalfelds. Umgeben von den Bergen des Thüringer Waldes ist Saalfeld auch ein idealer Ausgangsort für Wanderungen oder Radtouren in die Region.

TreffpunktDeutschland.de/saalfeld



Bad Tölz

Als türkisfarben schillerndes Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. Zum Beispiel mit einem milden Reizklima, das mit seiner „Champagnerluft“ und den natürlichen Jod- und Moorkvorkommen zum Erfolg des Heilklimatischen Kurort und Moorheilbads beitragen.

TreffpunktDeutschland.de/bad-toelz

GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

WEIßENBURG
in Bayern



Unterwegs auf den Spuren von Römern und Ratsherren

Highlights: Historische Altstadt / Hohenzollernfestung Wülzburg / RömerMuseum / Römische Thermen / Kastell *Biriciana* / ReichsstadtMuseum / Bergwaldtheater

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
Tel. 09141/907-124 · tourist@weissenburg.de

www.weissenburg.de

NEWSLETTER GEWINNSPIEL ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir im Oktober 2022 tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen. Um welche Preise es sich handelt, erfährt man auf unserer Webseite.

 [TreffpunktDeutschland.de/
newsletter](https://www.treffpunktdeutschland.de/newsletter)

NOCH MEHR REISEMAGAZINE



Über 30 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Augsburg, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Donauwörth, Neumarkt, Nürnberg, Weißenburg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.

 [TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine](https://www.treffpunktdeutschland.de/reisemagazine)

Kostenlos mitmachen!

Egal ob Ihr Ort/Ihre Region eine oder hundert Sehenswürdigkeiten bietet. Auf TreffpunktDeutschland.de können Tourismusbüros ihre Angebote so ausführlich präsentieren, wie sie möchten. Ihre Texte, Fotos und Videos werden nach Ort, Region, Bundesland und Themen sortiert und in den Rubriken Sehenswertes, Kunst & Kultur, Gastronomie, Shoppen, Freizeit & Sport, Angebote und Wissenswertes präsentiert. Einfach das Formular auf unserer Mitmachen-Seite ausfüllen und schon sind Sie online mit dabei.

 [TreffpunktDeutschland.de/
mitmachen](https://www.treffpunktdeutschland.de/mitmachen)

Perfektes Werbeumfeld

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Interesse, dann kontaktieren Sie uns unter: n.prasch@wittich-forchheim.de oder 0177 9159865.

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION BAYREUTH ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Dettlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239 E-Mail d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Norbert Prasch Telefon 0177 9159865 E-Mail n.prasch@wittich-forchheim.de Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Naturpark 
Fichtelgebirge
www.fichtelgebirge.bayern



Der Geheimtipp zum Wandern, Radfahren, MTB Ausflug oder Gesundheitsaufenthalt.
Regionale Küche – Kultur von Weltformat. All das finden Sie im Naturpark Fichtelgebirge.
Infos und Unterlagen unter:
Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V., Tel. 0 92 72/96 90 3-0, info@tz-fichtelgebirge.de

www.fichtelgebirge.bayern